



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

185 (9.7.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-364365

Mannheimer Neues Tageblatt wie de Anglie geneiler und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreile. Allemeit gelle In die Anglie geneiler de Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreile. Allemeit gelle In die Anglie geneilte der Anglie geneilte

Donnerstag, 9. Juli 1942

Berlag, Schriftleitung und fiaupopeldefreftefte ft 1, 4-6. Berniproder: Cammel-Rummer 160 51 Doficed-Ronter: Rarfornhe Rummer 175 90 - Drabtanichtifte Remagelt Mannheim

158. Jahrgang — Rummer 185

Dormarsch an der Büdfront auf 500 Kilometer Breite

Bei Orel 289 Bowjetpanzer vernichtet, seit 23. 6. außerdem 980 Flugzeuge abgeschoffen

(Buntmelbung der 92 98 3.) + Mus bem Gubrerbauptquartier, 9. Juli. Das Dberfommande der Wehrmacht gibt bes

Der Durchbruch im Gudabidnitt der Ditfront hat die sowjetische Abmehrs front westlich des Don um mehr als 500 Rm. Breite ins Banten gebracht. In diefer ges jamten Anobehnung find dentiche und verbuns bete Truppen in Bewegung. Schnelle Berbanbe und Borausabteilungen ber Infanterie find in charfer Berfolgung bes in Unordnung gurud: flüchtenden Gegners. Starte Berbande ber Luftmaffe griffen in rollenden Ginfagen in die Erbfampfe ein und zerichlugen bei Tag und Racht die gurudflutenden feindlichen Rolonnen.

3m Raum nördlich und nordweftlich Drel haben die dentichen Eruppen in viertägigen barten Rampfen mit bervorragender Unter-ftugung burch bie Luftwaffe ben jur Entlagung feiner Südfront angreifenden Beind abgewiesen und ihm schwere Berluft angefügt. Bisher wur-ben inogesamt 289 feindliche Panger

3m riidwärtigen Gebiet füblich Richem wurden die eingeschloffenen feindlichen Rrafte: gruppen von allen Seiten angegriffen und mehr und mehr gufammengebrangt.

Un ber Boldow: Front icheiterten er: neute feindliche Angriffe gegen einen Bruden= Der Feind hatte hierbei hohe blutige Ber:

Infte und verlor 17 Panger.
Rach Luftangriffen auf Murmauft ente ftanben im Stabte und Safengebiet mehrere anogedehnte Brande.



Der Feldmarschall verhört Generalfelbmarical Rommet beim Berfor der in Tobrut gelangengenonkmenen britifden Generale. IR.-Anfrahme: Kriegsberichter Mossmiller, Sch., 3.)

Am gestrigen Tage murben 75 fowjetifche Gluggeneg abgeschoffen; zwei eigene Gluggenge merden vermigt.

In der Beit vom 28. Inni bis 6. Juli verlor die Cowjetlustwaffe 980 Fluggeuge; davon wurden 887 in Lustampfen, 99 durch Flatartillerie und zwei durch Berbanbe bes heeres ver: nichtet, die übrigen am Boden gerftort. Bah-rend ber gleichen Beit gingen 88 eigene Flug-

In Megnpten wurde ber Feind im Gudsteil ber El Alamain-Stellung burch einen orts lichen Angriff geworfen.

Auf Malta erzielten dentiche und ita-lienische Rampfflugzenge bei Tag- und Rachts angriffen Bombenvolltreffer in Flugplate-Ans lagen. In Lufttampfen murben elf britifche Fluggenge abgeschoffen.

Die britifche Luft maffe griff in ber vergangenen Racht einige Orte im nordweste bentichen Ruftengebiet an. Die Bivilbevollerung, por allem in ber Stadt Bilbelmobaven, hatte Berlufte. Drei ber angreifenden Bomber wurden abgeichoffen.

In der englischen Rufte griff eine Schnells bomflottille unter Gubrung bes Flottillendefs Rapitanlentnant Felbt einen britifchen Geleitzug an und verfenften feche feindliche Sanbelofchiffe mit gujammen 19 000 287. darunter zwei Tanter; ein weiteres Ediff murbe burch Torpebotreffer beichabigt und ift mahricheinlich gefunten. In der Dentichen Bucht murben von den

unterftellten Ginheiten ber Marineartillerie, ber hafenichute und Flufflottille feit Rriegobeginn 400 britifche Fluggenge abgeschoffen.

Bei ben Operationen ber Luftmaffe gegen den englisch-ameritanischen Großgeleitzug im Rordmeer zeichneten fich Oberleutnant Behnte, Leutnant Sennemann und Unteroffizier Brann burch tapferften Ginfat aus. Lentnant bennemann fand bei der Bernichtung bes ameritanifden ichweren Arengers den Selbentob.

Die fowjetifche Behauptung, daß bas beutiche Edlachtidiff Tirpig" Torpedotreffer er: halten hatte, ift frei erfunden. Das Echlachts foiff ift meder beichädigt noch überhaupt anges

Die schwere Abwehrschlacht im Raum von Orel

Alle sowjetischen Vorstöße vergeblich / Schwerste Panzerverluste der Sowjets

(Guntmeldung bet # 9 3.)

+ Berlin, 9. Juft.

Wie das Oberfommando der Behrmache mitteilt, wird gur Zeit das durch die deutschen Angriffsoperationen im Raum Rurit-Woroneich gewonnene Gebiet von versprengten Bolichewiften ge-

Trop des burch ftarfen Gewitterregen auf-geweichten Gelandes nabm eine beutiche Angrifis-gruppe im Sandftreich eine feindliche Sobenitellung und befehte vom Geind geräumte Ortichaften. Borfiche veriprengter feindlicher Truppen gegen bie vordringenden beutichen Berbande wurden unter hoben blutigen Berluften für ben Geind gerichtagen.

Die im Raum füblich Boroneich vorrüdenden dentichen Truppen wurden bei ihren Kämpfen durch Berbände der Luftwalse wirtsam unterftüht. Ihre Angriffe richteten sich gegen Ansammlungen von Truppen und Jahrzeugen sowie gegen Eisenbahngiele im rückwärtigen seindlichen Frontgebiet. Die bentiden Bomben fligten bem Beinde erneute erhebliche Berlufte an Meniden und Material gu.

Im Raum von Orel wurde am 7. Juli im Berlauf der anbaltenden ich weren Kampfe der Jeind, der mit Pangern in eine Ortischaft eingedrungen war, von den deutischen Truppen in ichwungsvollem Gegenstoft geworfen, und ein weiterer Angriff, der von W Pangern begleitet war, mit wirf. ariff, der von 20 Panzern begleitet war, mit wirfjamer Unterfrühung von Sturzsampfilugseugen blutig abgeschlagen. Auch an anderer Stelle dieses
Frontabischnitted seite der Keind seine von karsen Artisleriesuer begleitete und unter Einsay von
Flammenwertern und Panzern geführte Angriste
gegen die deutschen Stellungen erfolglos fort. Bei
diesen Kämpsen wurden am 7. und 8. Juli 48 seindliche Panzer vernichtet. Bei einem wiederholten
Panzervorseh am Abend des 7. Juli wurden mehrere seindliche Panzer von modernster Banari abgeichoffen, fo daß der Angrift ins Stoden geriet und Die fibrigen Pangertampfwagen aborebien.

Die Luftwalfe griff in die Rampie im Raum von Orei mit frarten Berbanden von Rampie und Sturg-fampillungengen ein, als die Bolicewiften unter Einfaß gablreicher Banger verluchten, einen Glusslauf an durchaueren. Durch has Eingreifen ber deutlauf an durchaneren. Durch bas Eingreifen der dentiden Auftwaffe wurden die Angriffsbewegungen der
Bolichewiften teilweise ichon in der Bereitkellung
gerichlagen. Bei der Bekompfung von Vangervorfidigen wurden gestern glein in diesem Adschnitt von
der Luftwaffe über 50 feindliche Pangersampswagen
durch Bolitreffer vernichtet. Erfolgreich waren auch
die Angriffe auf Artifferiekellungen der Bolichewisten, worde gandereiche Geschütze lowie Munitionstenn verhört murken. ftapel gerftort murben.

Deutide Jagbfluggenge brochten in Luftfampfen 10 feindliche Fluggenge gum Abflurg. 3 m Raum von Richew, ift der deutiche An-ariff weiterbin gut im Fortidreiten. Mehrere Ort-ichaften wurden nach hartem Lampf genommen und bei ber Cauberung eines Ortsgebietes 20 feindliche

Mindaende. ole in othicn gebieten und Schneifen Gabrgengfolonnen und Truppenansammlungen gesichtet hatten, meldeten die er-fundeten Biele an die Kampwerbande, die lofort die feindlichen Ansammlungen wirfsam anariffen. Zahl-reiche mit Truppen und Material beladene geahrgenge wurden gerftort und die ichwer getroffenen Rolonnen in erneuten Anflügen geriprengt.

Rener Boften für Leabn. Der amerifanifche Botichafter in Bicon Admiral Leabn, der fich icon feit mebreren Monaten in den Bereinigten Staaten aufbalt, teilte der Breffe mit, bah er bald einen anderen wichtigen Boften übernehmen werbe, den Roofevelt ibm angeboten babe.

Die "Prawda": "Die Sowjetunion in Todesgefahr"!!

So sehen die Sowjetrussen selbst ihre Situation! / Angstbeklemmungen in London und Washington

Drabtberichtunferes Rorrefpondenten

- Stodbolm, 9. Juli-Der militarifche Mitarbeiter von "Dailn Expres" erblidt in der Eroberung von Woroneich Deutschiands größten itrateglichen Er-folg' dieses Jahred. Die Konsolidierung der ge-wonnenen deutschen Stellungen werde aus die Entwicklung des Arieges einwirfen. Im allgemeinen ftellen die Rommentare feft, daß ber fall von Borqueich eine Daupteifenbabulinie der Comjets ab ichnesde, wodurch die Versorgung von Timoschenkos Armee erschwert werde und besonders die Erdsletransporte an die Truppen, die Industrie und Land-wirtschaft sompliaiert würden. Die Kommentare find allgemein der Auficht,

daß bas bentiche Borrfiden nenen ben Don plots-lich die "vielleicht in diesem Jahr erufieste Lane an der Ofifront" geschaften habe.

Der bentiche Vormarich von eiwa 10 englischen Meilen täglich, jo erflärt ein von dem Condoner Korreipondenten von Dagens Anbter erwähnter Beobachter, gegen eine der ftorfften fowjetifden Stellungen burfte endalltig alle Junionen über bie Schwäche ber deutschen Ofifront über den Saufen geworlen baben.

Abgefeben von den Ereigniffen an der Don-Gront wird feit gestern in London die Lage im Raum von Richem für ernft gehalten, da

bie deutschen Truppen trot heftigen sowietischen Widerftandes mebrere feindliche Stellungen durchbrechen und nach Diten vorftogen tonnten. Im allgemeinen wird die Lage an der Sowietfrost am Mittwochmittag in England mit wachender Beforg. nis beobachtet und für außerordentlich ernit gebalten. Man behauptet zwar, die Sowsettruppen seinen bisber "geordnet guruckgegangen", anderexietts gebatman aber zu, daß die Dentschen sortaeleht neue Reserven in die Schlacht wersen, so daß vorläusig mit einer Beendigung des Rückzuged Timoschentos oder gar mit einem Borstoß der sowsettschen Armeen nicht an rechnen fet.

3m Bondoner Gender wird ein Artifel ber Mod: Jim Pondoner Sender wird ein Artifel der Mode faner "Pramda" gitiert, in dem von einer "Tode des geiabr jür die Sowjetunion" gelprochen wird. And die übrigen sowietlischen Zeitungen sehen die Titnation an der Front nach amerikanischen und englischen Korrespondentens berichten anhervordentlig ernst und sprechen von der "erdarmungstosen Entschoffenbeit", mit der die Dentschen in vielen Bellen sich segen die sowietlichen Linien vorwerfen. owietifchen Linten pormerfen.

Bezeichnend für die Lage an der Sowjeffront ift ein Tages beieht Maricall Limsichen-tos, den Reuter und Affociated Bret veröffent-lichen. In diesem Besehl übt Maricall Timoschenko indirest icarfe Kritif an den mangelnden prafti-ichen Ersabrungen der unteren Kommandoschlen. Er ertlart, die Cowjettommandeure mußten "Einfoliebungen unter allen Umitanden vermeiben". Gie bürften ibren Gorgeis nicht barein fegen, ibre Stellungen obne Rudficht auf Ber. lufte gu balten, fondern fie mußten die Taftif einer "elaftifden Berteidigung" einichlagen,

Befonders beeindruckt geigt man fich in Condon burch die Berivettine, daß biefe deutschen Bornoke an der Dittront auf die Möglichteit Englands und 116A, den Sowjets Ariegomaterial über den Fran gugeben zu laffen, einwirfen mußten. Da man in verantwortlichen englischen Rreifen ber Auffaffung verantwortlichen englischen Kreisen der Auftallung ift, daß gerade der Mangel an Kriegsmaterial den ichwächten Bunkt der jowjetischen Armeen darfiellt, dat diese Pertpettive in englischen Aumen darfiellt, dat diese Pertpettive in englischen Aumen etwas dessonders unbeilvolles. Die Tabiache, dan von Bock über 200 Kilometer in weniger als swei Wochen vortücken konnte, führt beispielsweise auch "Daily Expreh" auf die wor allem quantitative Unterlegendeit der sowjetischen Bassen gunüch, eine Austaliung, die allerdings die Neberlegendeit der deutschen Führungs- und Bassenapsalitäten gestiebnlich übersieht. "Die amslo-amerikanischen Weleitzüge im Eismeer", weicht der Korrelpondent von "Dagens Rubeter" fo ftellt der Korrespondent von "Tagens Rubeter" feit, haben in den letten Monaten zweifellos Ber-lufte erlitten und der Transport über den Iran durfte noch nicht den vorgeschenen Umfang erreicht baben, da die Berfehralinien noch nicht gang anogebaut find. Das aber bedeutet, daß die Moglichfeiten ber Alliterten, Briegomaterial ju transportieren, immer noch ungulänglich find."

Durchbruch im Süden!

* Monnheim, 9. Juli.

3m DRES-Bericht von geftern ftand ein Cab von weiteitragender Bedeutung, der Freund und Geind aufborchen lieg, weil er wie die Anfündigung eines amften, entideibenben Schidfale mirtte: Durchbrud ber beutiden und verbundeten Armeen aus dem Rnum gwifden Charfow und Rurit murbe nad Guden ftart erweitert."

Damit ift die große Stof- und Bielrichtung der beutiden Offenfive von der oberften militariiden Führung jum erstenmal deutlich gefennzeichnet worden. Der Borbang ift weggezogen. Die Buibne, auf der fich das gewaltige Drama diefes Kriegsjahres und ficherlich das gewaltigfte und entideidendite des gangen Rrieges abfpielen wird, ift frei; in bem weiten füdruffischen Raum gwifchen Don, Wolga und Raufajus wird die friegerijche Enticheibung biefes Jahres aciucht werben.

In England und America bat man bas fcon immer gefürchtet, trobbem bat die Geftitellung ber deutschen Oberften Beeredleitung dort wie ein Schoff gewiret. Man erbennt gut die Gefahr, die von diefem beutiden Offenfinftof beraufgieht: nicht nur fur die Berbindung der fowjetruffifcen Armeen im mittleren und im füdlichen Frontabichnitt, die beute idon nach der Beiebung von Woroneich durch Die Deutschen außerordentlich geführdet ift, nicht nut für die lebenswichtigen Dobftoffgebiete Gubruflands, die Mostau unter feinen Umftanben verlieren barf, wenn es an eine Weiterführung bes Arieges auch nur benten will, fondern auch für die eigenen lebenswichtigen Linien und Pofitionen des Empires, die der, wie man in London mit faffungolofem Erftaunen feftitellt: augenicheinlich unaufbalt. fame Borftoft ber beutiden Armeen immer mehr in die unmittelbare Wefahrengone bringt.

Es ift befonnt, daß England icon por Jahred. frift mit den Comjete eine Bereinbarung über eine gemeiniame Berteidigung ber Rantaine wie getroffen bat. Der raiche Ginbruch des Binters bat bamals eine folde Bereinbarung inaftuell gemocht, feit ber Beit aber find Umftande eingetreten, die die Boraudfehungen einer folden Bereinbarung poliftanbig umgeworfen haben: Bavell, der nach feiner libufchen Rieberlage biefe Raufafusfront gemeinfam mit ben Somjetruffen organifieren follte, murbe eiligft nach Indien abberufen, um den Zentralbefig des englifchen Imperiums zu ichaben: und es war felbiverpandlich, daß er nicht allein ging, fondern einen großen Teil der von England bereimefteilten Truppen mitgenommen bat. Bas England im Raben Often an Truppen noch verfammelt batte, um fie je nach Bedarf an der nordlichen ruffifchen, bitlichen indifchen ober indlichen afrifanischen Front einanfeben, ift gum großen Teil für ben Erfan ber englifchen Berlufte in Libnen und für die Stärfung ber Andinled-Front in Acappten beanipruche morden. Beareiflich, baft man in Conbon ben Cap best beutiden DRB Berichtes mit einem gebeimen Grauen gelefen bat und man fic por eine vollfommen neue Gitnation gestellt fiebt, die die gamee Rriegobafis Englands an verichieben drobt. Baft ichlimmer noch ale diefe ftrategifden Dog-

lichtelten, die fich binter ber Weltitellung des deutichen DRB Berichtes verbergen, ichant man in London die Tatiadien ein, auf denen der dentide Bericht fuht: ichen Difenfive bereits aum Augbrud gefommene Somadeber fowjetruffifden Armee und die ben Englandern nicht weniger ale ben Comjetruffen politommen liberrafchend fommenbe famp. ferifine Rraft bes bentiden Golbaten und ben ungebrochenen Initiatiomut der deutiden Stübrung. Satte man in London und Waibington vielleicht mehr davon geredet als barauf gehofft, bak der Binter bie Offenfintraft der deutschen Armeen und ben fampferifden Gian ibrer Golbaten gebros den oder gum minbelten ftarf beeinträchtigt babe, fo mar both die andere Uebergenanna von aller propaaandiftifden Spetulation weit entfernt: daß mit bem Inbre 1941 die Beit der deutiden Ueberraidungsftrategie, der man die großen beutiden Offenfiperfolge im Commer porigen Jabres in erfter Minie augeichrieben batte, endaultig vorbei fei, bie Comiet. euffen in ibrer Strateate, in ibrer Zaftif und in ibrer Tednit fich auf die dentide Angriffsmethode eingeftellt batten, und der Arica im Diten allmablich mehr und mehr Charafter und Form eines erbitterten Stellungefrienes gnnehmen merbe. Statt bellen offenbart fic, daß ber Offenfinidmung ber deutiden Armee mindeltens ebenfo groß ift wie im porigen Jahre, und baft die Comieta diefem Offenfinichwung ebenfowenia gewachien find, wie fie ifim im porinen Jabe gewachfen geweien find! Das ift die bitterfte Heberraidung, ber England und America in bielem Rriegojahr begegnet find. Gie wirft weit ichwerer ale alle ftrategiiden Betlemmungen, von benen man fich febt ploblich wieder überfallen fiebt. Denn einer neuen ftrategiiden Situation fann man allenfalls mit eigenen neuen ftrategiichen Planen begegnen. Aber wenn die Deutiden nicht nur die Ueberlegenbeit der ftrategifden Planung, fondern auch immer noch die himmelhobe Ueberlegenheit der famplerifden Leiftung haben: wie foll bann ein Ausgleich geichaffen merden?

In England bat das überraidende Berfagen des fomjetruffifden Bundesgenoffen alle Bande frommer Coen gegenüber Mostan gelodert. Rachdem Stalin Millionen feiner Soldaten für Englande Intereffen bingeopfert bat, jogert man in London nicht, tom bas allerhochite englische Disfallen über die flägliche Unfabigfeit feiner Generale und feiner Goldaten auszusprechen - wobei man freilich peraift, daß Englands Generale und Englands Coldaten Timofdento und feinen Rotarmiften in Granfreid, Rormegen, Griechenland, Rorbafrifa ein beredies

Jum erftenmal wird babet in ben jamjetruffifcen Erwiberungen auf die englifden und amerifanifden Bormurie ben Berbundeten flargemacht, baf es nicht unbedingt immer fo weiter geben muffe wie biober. Lange genug find England und Amerifa in ber Profentumbloge gefeffen und baben fich begnilgt, Betfall au tlatichen, wenn Gowietruf and für fie fic im Bartett auf Leben und Tob berumichlug! Jum erftenmal beutet bie Mod-tauer Breffe bie Möglichleit eines Jufammenbruches, eines erzwungenen ober freiwilligen Anfhorens des fomjetruffifden Biderftanbes an! Benn die "Braio. on", bas viffisielle Mostauer Degan, beute ichreibt. das "die Sowictunion fic in einer Zudeugefahr befinde", fo in biefe Gormulterung ficherlich nicht ohne Billen und Billigung bes Rremt gebraucht worden: England und America follten wiffen, daß auch Cowjetruflands Ariegowiffen und por allem Rriegemöglichteiten nicht unerschöpflich

In London weiß man, was das bedeutet. Die Reiten find lanait vorbei, ba mon im Unterband fich Daruber unterhielt, daß ein nur dreis bis viermonatiner Bideritand der Comjetenffen genen die Dentden bereits als Gewinn gebucht werden tonne. Ein Jabr Ruffenfrieg bat England nicht den Boriprung acaeben, ben es fich damals pon den drei Monaten verlprocen bat; wohl aber bat ein Rabr Ruffenfrien ben Englandern flargemacht, wie febr fie auf Bebeib und Berbery von den Cowietruffen und der Auf. rechterbaltung ibres Biderftandes abbangta findt

Montich, daß diefe Bufammenfionge nicht ohne Ginflut auf die englisch-amerifanifden Erorterunaen der fogenannten aweiten Gront bleiben merben.

Bir miffen es nicht, aber es intereiffert uns auch nicht. Denn wir miffen dafür etwas anberes, etwas. mas viel mehr wert ift, nämlich: bag unfere Baffen auch in diefem Sabre ben Gegen bes Schidfals traaen wie im porigen Babr. Und das allein tit midtig; denn das allein ift bie Garantie unferes Gieges: die einstar, die mir brauchen, und die einaine, die fich ale unericutterlich erweifen wird! Dr. A. W.

Die Lage

Draftbericht unferer Berliner Goriftleitung

- Bertin, 9. 3uli.

In England ift das vorberrichende Thema auf den erften Setten der Blätter bas deutsche Bordrinaen an der Com bet front und die wirfungslofen Genenangriffe der Briten gegen Rommel. "Stodhoims minopolader ichreibt: "Es find noch niemald derartige Betrochtungen in der britischen Presse erderatisae Betrachtungen in der betrieben Vreite erichienen, wie sie leit Tagen auf Zoritt und Tritt dem Leser entaggentreten. Berstogen in Churchills Er-flärung im Unterdans mit ihren obantautichen Sic-nebausichten. Auss gelat das völlige Bergesten die-fer Rede des Vremierministerd. Alles in gelpannt auf ieden kommenden Tag der deutiden Angriffe an dem Fronten. Es ist auch in der Dessettlickeit nicht anders; sie beginnt midde an werden. Bir wissen, daß diese Middaseit teine Minderum ibreg Kriegs-willens harbellt, aber sie wiegeelt doch die Entitänillens barftellt, aber fie ipiegelt boch bie Enttan-

Schungen wiber, die ihnen jeder neue Tan bringt.
Geftern ichried die "Times": "Ueber das Schickfal der Murmanif. Geleitause baben und die Zowiels und auch der britische Informationsdienit noch fein Bild übermittelt. Ueber Schweden mus man boren, das der ledte Geleitaus mit feiner aronen berein des Murmanifet Wurmanif nen Sabi von Schiffen überhaupt nicht Murmanit erreicht bat, fonbern von den Deutifien vernichtet murde." Die "Times" forbert dann eine ichleunige Befanntaabe der bedauerlichen Tatlachen, joweit fie sutreffend find, durch die britifden Informations-

lleber die Lage an der Cowietfront ichreibt das nleiche Blatt: "Die Rudulge der Cowiets nehmen kein Ende. Unmöglich können es verluktofe Rudsalbe fein, wie Mostau uns melbet. Man bat fervuer den Eindrud, daß die reichen Kriegsmaterialvorzäte der Cowiets fic auszulchovfen beginnen." Das ne der britifden Stimmen, Much in den anberen Beitungen ift gleiches ober abuliches au lefen. Dailn Mirror" iammert: "Jeder in England bat das Gefühl und die Bangigleit, das die Sowjettront die jum Berbrechen eingedrückt ift", und leibit Daily Derglo" beguemt fich zu dem Eingeftandnis. daß der Friibiafre- und Commerfeldaugeplan ber Comjete fich nicht habe erfüllen laffen.

Der Liffaboner "Diario" meldet aus Rennorf: Ilm das Golf von den Rieberlanen an der Comfetfront und in Rordafrifa abiulenten, fprach Mufienminifer Dull am Mittwoch über die nordameritantichen Sender, es beftande teine Gefabr, den Ariea
au verlieren, denn die Beit werde siegen und die
überlegene Mast der drei verbündeten Möchte.
Derartiges bat USA icon au oft gebort, obne

dat auch nur ein eingiger Gien gegludt mare!

"Die größten Schiffsverluste der Weltgeschichte . . .

Amerikanisches Eingeständnis unserer U-Booterfolge im Monat Juni / Das Tonnage-Problem als Zentralproblem des ganzen Krieges

Drabtberichtunferes Rorreipondenten - Stocholm, 9, Juli.

Die Tonnagefrage dranat in England, wie aus allen Berichten bervorgeht, alle anberen Ereigniffe ergenwartig in den Dinterarund. Man ift fich iebt in London allmablich über die ichicialbalte Bedentung diefer Grage durchaus flar geworden. Bor allem begreift man nun. daß folange biele Frage nicht imendwie geloft ift, alle Spefulationen über eine zweite Front ober überbaupt über britifce Difenfinaltionen auf irgendwelden Ariegoldbauplaben finnlos find. Barüber binaus bat freilich das Beliviel von Malavo, Singavus, Burma und Libuen gezeigt, daß es felde für eine erfolgreiche Berreidtgung nicht langt. Die Unrube, die in England berricht, ist um is größer, als feit einem Jahr keine Connageverlufte mehr von der britifcen Regierung befanntaraeben werden. Eine Anthedning diefer Bo-litif in daber das Siel des neuen Borftones, ben Greenwood und eine Reibe aiderer linfer Abgeord-neter im Unterbaus unternammen baben. Man darf annehmen, daß fich mit biefer Aftion die Debrbeit der Abgeordneten und der öffentlichen Meinung iben-tifigiert, denn man fagt lich, daß Diofuffionen aller anderen Kriegsplane folgnge überfluffig find, ale niemand in biefer Goluffelfrage flar an feben ver-

Bente unn meldet ein englifder Rorrelponbeut ans Balbinaton, bag bie Schiffoverlufte bes ver-gaunenen Monato bie größten ber Beltgelchichte feien, Salt gleichzeitig traf in England ans den USA die Rachricht ein, bab Wallierte Schiffe in der leuten Boche vor der amerikanischen Rulle versenlt wurden, was ausammen mit den von Bafbington biober veröffentlichten Sablen 348 Schiffoverlufte allein in biefen Gemaffern

Wie immer ichweiat die britische Admiralität. An-desien werden diese Meldungen von der "Dailu Mall" aum Ausgangspunft eines Leitartifels ge-nommen, Das Blatt mache geltend, das die "unde-ftätigten Geriichte" nur Unrube und Devresson ber-porriesen, während offinielle Meldungen, auch wenn porriefen, wabrend offinielle Wreidungen, auch wenn fie noch so inhaltsichwer wären, diese Folgen niemals baben würden. Solonge wir Mangel an Schiffen baben", so betont das genannte Blatt, "wird uniere Kricasiübrung defenfiv bleiben. Wir müssen die Lonnage dazu verwenden, Berkörkungen und Borräte an uniere verschiedenen Armeen zu senden und können nicht selber irgendwo die Initiative er-

In abnlider Beile greift auch das Labour Blatt "Daily Deraid" das Thema auf. Es icheint icon siemlich feitzufteben, das über diese Dinge bald eine Unterhausdebatte angesent werden wird. Do diese gebeim oder öffentlich fein, und wann fie flattfinden wird, bleibt einstweilen noch offen Angesichts der allgemeinen Unrube int jedenfalls, wie ichwedische Korrespondenten melden, damit zu rechnen, daß sie sebr lebbaft fein wird. Bei der Einstellung Churchild zu dieser Frage mun es aber als
durchaus fraglich angesehen werden, ob der Borstoft
Erfolg hoben wird.

Churchill bai bereits ertfaren laffen, dan die Schiffabrisbebatte im Unterbaus, die anaeblich end-aultig in der nuchten Woche ftattfinden follte, nuch einmal verichoben werden muffe. Die Uebergeugung, daß die Regierung wefentliche Mittellungen über die Bage auf den Meeren ber Deffentlichfeit porenthalte.

ift dadurch nemachien. Die fortgelebten Mitteilungen über die Erbobung der Broduftion in den Bereinigten Stooten machen feinen Ginbrud mebr, nachbem einn auch im ena-lifden Bolf ertannt bat, baft es feinen Swed bat, nicht auch in der Lage ift, es an Ort und Stelle au bringen. Die englische Regierung albt, wie befannt, überhaupt feine Aiffern über Schiffoverlentungen beraus. Die amerifanische Regierung veröffentlicht awar in reaelmaftigen Abitanden Biffern, aber mei der die britifche noch die amerifaniide Deffentlichfeit fann mit diefen Biffern etwas aufangen, da man fich in Walbington wohlmeislich buret irgendwelche Gefamtsablen zu nennen. Geit fteht auf Grund von Reuberungen mahgebenber Sachvertianbiger, baf bie Smiffsbauten die Smiffsverluite nicht erfeben ton-

"Aber leibit wenn ber Schilfsraum laufend er-ient würde", heibt es in einem Leitartifel bes Londoner "Economifi", "wäre die Lage immer noch anderordentlich ernit, da es auch dann noch frantich ware, bag wir ben Schiffbraum befähen, ber erforberlich ift, um bie volle Schlagtraft ber Berblindeten mit Erfolg gegen bie ichmachte Stelle bes Feindes zu werfen."

Die britifche Abmiralität ift augenblidlich wohl bas am meiften angegriffene Minifterlum Englands. Man balt ibr Langigmfeit, Unfabigfeit und Sturbeit por, fie habe "offenlichtlich unüberwindliche Abneigung gegen traendwelche Mittellungen an die Oeffentlichfeit, lowebl mas die Schiffsverlufte angebe, wie auch die Schiffsbauten". Go ftellt beifvielsweise der "Dalto Gerald" feit: "Bir haben überbaupt feine Ahnung von bem amtlichen englifden Schiffsbauproaramm.

Reuter über die Geleitzug-Katastrophe

(Guntmelbung ber 98 3.)

+ Berlin, 0. Juli.

Das Londoner Reuterburo ringt fich am beutigen Donnerstag folgende Erklarung über die Bernichtung bes britifd-amerikanischen Geleitzuges im nordlichen Gismeer ab, bie fait noch mehr als bas bisberige tagelange Schweigen bas Entfeben ertennen

laft, bas diefe neue große Ratoftrophe im britifden

Lager bervorgerufen bat. "Dinfichtlich bes alliterten Gismeer-Weleitigunges"

Dinsichtlich des alliterien Eidmeer-Weleitzuges", fo läst fic Reuter wörilich vernehmen, "über den die Deutschen übren Meldungen gusolge einen auslehenerregenden Erfolg erzielt haben wollen sind in Vondon noch keinerlei Informationen vonden, sind in vondon noch keinerlei Informationen verlägder. Solange der Geleitzug nicht an seinem Beltimmungsort eingetroffen sein wird, werden die drittischen Behörden, wie das in solden dellen immer der Fall fit, ans offensichtlichen Siederbeitsgründen dieselbe Jurüchaltung bewahren.

Boraus zu folgern ist. Da der Geleitzug niemals an seinem Bestimmungsort eintressen kann, wird London seine "Zurüchaltung" auch in Zufunft der wahren.



Der Vernichtungsweg des Eismeer-Geleitzuges (Rartendienft Jander, IR.)

Prügelknabe Halifax . . .

Englands Botschafter in Washington wieder einmal im Mittelpunkt der Kritik

Drabtbericht unferes Rorrefpondenten

- Stodholm, 8, Rull.

Der Urlaubsaufenthalt von Sulifax in England. der auf einen Monat bemeffen ill, ill wieder einmal Gegenhand von Combinationen. Salifax ill allein icon als "Munden-Minifter" ein Stein des Anftones für das gegenwärtige England. Obwohl dieles Argument gegenwärtig und nicht wieber gegen ibn porgebracht murbe, spielt es doch eine nicht au überfebende Rolle in dem alten Rampf gegen ibn. Begenwärtig ift es por allem der "Dally Derald". beffen diplomatifcher Mitarbeiter jest einen fraftigen Stoft gegen Galifax führt, wobet er por allem teine Tätigfeit als Botischafter kritistert. Der Berfasier hofft, daß die Kadinetidmitalleder leht Geleaendelt nehmen würden, um einmal deutlich mit
ibm au reden, da "mebr als ernste Misaxiffe" von ihm gemacht worden seine, eine Unfiche, die, wie der Londoner Korrespondent von Corieschengeneten erflört von welen gesellt worden cialdemocraten" erflärt, von vielen geteilt werbe,

Der Artifel erinnert bann baran, das Salifar durch leine Remorter Rede Cripps bei feinen Gerbandlungen in Indien in den Rücken gefallen fei durch einen Angriff gegen die indieden Rongredichter. Galifar ei außerdem nicht der rechte Mann, um der antibritiden Stimmung in den ILBA ent-

gegenauwirfen. Der Berfoffer brudt bann bie Doffnung aus, ban haltfax wahrend feines Urlauds ein-mal gehörig Unterricht in ben Gefühlen und Auflich-ten der euglischen Rotion nehmen foll und bringt swifden den Zeilen auch die hoffnung zum Aus-bruck, das dieser Urlaub fann fein werde. Daiby

Deraid" fordert dann eine grundliche Prufung ber Tätigfeit der englischen Boricaft in Walbington. Rach ber Anficht vieler Berbachter in Bondon, to ichreibt der Rorreipondent von "Dagens Aubeter", ift es halifar vor allem auch guguichreiben, das die Abneigung gegen Großbritannien in den früseren Istalianischen in den früseren Istalianische in den beitein beitein der das die amerikanische öffentliche Weinung durch das betriebe Jusormationsministerium noch keine flare Auflässung von den englischen Artegoanstremgungen erhalten babe.

Der italienische Wehrmachtsbericht

Erfolgreiche Rampfe im Gebiet von Et Mamain · (Guntmelbung der nm 8.)

+ Mom, & Infi.

Der itolieuifde Behrmachtoberiche vom Donnerd.

Das Sanpiquartier ber Wehrmacht gibt befannt: Im Gebiet von &! Alamain amangen im Ber-lanf erfolsgefronier Rample italieniche und beutiche motorifierte Abiellnusen feinbliche Einheiten nuter Berluften gum Ridsug und ficherten fich ben Befin einiger wichtiger Stellungen.

Die Luftwolfe griff mit garfen Verhänden beis tilde rudwärtige Zentren lowle Truppens und Waterialausammlungen an und liigten dem Gegner beträchtliche Verlufte bei. Au Luftfämpfen mit Jagd-flungengen wurden acht felnbliche Flungenge gum Ab-fruzz gedracht.

Die Stütpuntte Micaba und Auca maren bas Biel gobireider Angriffe burch italienische und deutsche Bomber, Im Luftranm ber Aufel wurden in Luftfämpfen gehn feindliche Flungenge vernichtet.

Eines unferer Pluggenge ift wicht gurfidgefebrt. 3m Mittelmeer machten leichte Ginbeiten und See-Erfundungoffungenge, Die einen Geleitzug ficher-teu, rechtzeitig am ei feln bliche U. Boote ans, die auschliegend vom Lotpedoboot "Begafo" unter dem Rommando von Rorvetteufapitan Francesco Mcton perfeutt murben.

Zum Tode des türkischen Ministerpräsidenten Das Beileib des Gubrere nub des Reichsangen:

dnb. Berlin, f. Jult.

Der Jubrer iprach anlästlich des Ablebens des türftichen Minifterprofibenten Refit Capbam dem türfichen Staatsprofibenten Idmet Incenne tele-grapbisch sein Beileid aus. Aus dem gleichen Anlas ibermittelte ber Reichaminifter bes, Answärtigen von Ribbentrop bem gurfifden Musenminifter Garacogin telegraphich die Anteilnamme der Reiche-

Saracoglu mit der Kabinettsbildung beauftragt

dnb. 3 Banbul, 9. 3mli.

Das Generalfefreiariat ber Prafibenticaft teilt in einem amtliden Romunnique mit, dah ber Dis-berine Anbenminifter Caracogin mit ber Bilbung bes Rebinetta beauftrant murbe

Wenigstens ein Fackelzug . . . !

Bie Tidungting fein Rriendinbilanm feierget Drabtbericht unieres Rorreipondenten

- Bur Beier bes 5. Jahrestoges bes Konfliffs awifden Tidungling und Japan wurde auf Beranlaffung Tidenafoisbels in Ermangelng eines großen Steges über die Japaner wenigstens ein "impo-fanter Jadeigug" veranstaltet, an dem nicht weniger als 100 000 Verionen tellnahmen. Die englischen und ameritanischen Nachrichtenagenturen berichten ausführlich noer biefes Ereignis und gebarben fich jo, als jei diefer Fadeling in Tichungting eine ge-wonnepe Schlacht. Dan ift ju beideiben geworben!

15 Zane lang fein Pleifd in ber Edmeis. die Beit bom 8, bis 22 Bull ift der Beang pon feleifch in ber gangen Edweig verboten. Parallel bamit fauft ein Schlachtverbot für die Belt vom 3, bis 20. Bult.

hauericheiteter und verantwerlich für Peilulf; Dr. Alois Wind bunkt. Hermogeber, Deuder und Bertoger; Ause Mannheimer Seitung Dr. Hin Wobe & Co. Moundelin, II I, &4. But Brit Perialific Mt., 13 gallig

Südamerika bezahlt für den Roosevelt-Krieg!

Washington kündigt schärfste Rationierung und Kontrolle der Benzinversorgung Südamerikas an

- Lillabon, 8. Juli.

Die iberoamerifanischen Staaten fürchten angefichte der lepten vertraulichen Rachrichen über die noch jur Berfügung ftebende Tanterionunge eine alute "Benginfungeronot", die alle die jehigen Ginichten und der bem Deligebiet noch wie ein Schlanger auf den bestehen Wieden werden werden werden werden bei ber bestehe raffenland ericheinen laffen werben. Aus ber gestern pon und bereits mitgeteilten erneuten Warnung bes Cionisiefreiare bull acht bervor, daß die Brenn-ftoffperiorgung der gesamten weitlichen hemisphäre fich infolge des deutschen U-Boot-Krieges einem fritifden Bunft nobert. Die Bereinigten Staaten er-elaren immer mieder ben iberoamerifanifchen Berfretungen, daß fie felbit den Brennftoffverbrang auf ein Minbeftmaß einichtanten mußten, da es au Eransportmitteln fehlte.

In Butunit miffe alle Breunftoffvetforgung für Aberoamerita auf bag icarifie ratio-niert nub fontrolliert merben unb bie Mahnahmen muhten unnachlichtig und mit arbiter barte burchgeführt werben, um eine Ratas firophe an vermeiben.

Dan fiebt in 3beroamerita ben Auswirtungen bie-

Draftbericht unferes Rorreiponbenten fer Kontrolle mit febr truben Erwartungen entgegen. Ropfevelt erließ geftern obermale einen er-

neuten Warnungeruf auf dem Gebiet bes Gummt 3 und ertiarie, wenn der Arieg noch lange dauere, werbe er magricheinlich gegwungen fein, auch den lebten Autoreifen in der gangen Union gu beidling-

nohmen. Wie aus Cantiago be Chile gemeldet wird, nimmt bie Zeitung "Imparcial" Stellung zu der Wafhingsoner Anfundigung weiterer Importbeschränfungen ber USA für fichamerifantige Produtte. Das Blatt der lien für sidamerikanische Grodukte. Das Blatt betont, das hierdurch das Birtichalisseben vieler ibervamerikanischer Länder ernsthaft gekört werde, da ibre Wirtschaft auf dem Waren-Export ausgedant ist. Die Washingtoner Masnadme iei eine Folge der Schiffsversenktungen durch den U-Bootkrieg, der für den Kontinent Wirtschaftsverhaltnisse geschäften habe, wie man sie früher für unmöglich geschaften habe, wie man sie früher für unmöglich geschaften babe, wie man sie früher für unmöglich geschaftnisse noch kritischer werden, denn es beständen keine Anzeiden dafür, das die Komptursache der USS Masnadme besteitet daß die Sampturlache der USK-Mahnobme bejeitigt werde, nömlich der Schiffdraummangel. Im Gegenteil fei angesichts der Tarlachenlage eine weitere Bufpipung bu erworten.

Die Luftwaffe in der Ost-Offensive: Die "Wespen" greifen an!

Zerstörer bahnen der stürmenden Infanterie den Weg, vernichten bolschewistische Panzer und zerschlagen den Sowjet-Nachschub

Bon Rriegiberichter Bilbelm Jung (PK.)

NSK. Der Fluggengtübrer brildt bie Dafchine. Der Jeiger des Geschwindigteitamesters fleigt. Diche uber die Baumipigen eines Widdenes binweg, an besten Rand die vorderste Linie der beutschen Infanterie liegt, brauft der Resserchwitt-Zerkverer.
200 Meter por dem Bald und einer tleinen Oobe liegen in ihren Etcliungen die Bolichewitten. Roch tine furze icharte Biege zieht das Flugzeng, dann bammern die Bordwoffen, Kanpuen und Maichinengewoffer von der Seite mit vernichtender Jenerkraft in die Löcher und Unterstände der Bolichewisten, zwingen den Jeind zu Boden. In immer neuen Austlügen fürzen wir und die anderen Flugzenge des Echrarus zum Lefangriff auf die Stellumgen der wöhrte. Die die Munition verscheften sie und der michtle Schwarm zur Ablöhnen erscheint. Bansenlag nichite Schwarm jur Ablofung erfcheint. Paufenlos balten die Berftorer in biefem Abidnitt, in wenigen Metern Dobe fiber die Schingennefter und Artillerie-ftellungen hinwegiliegend, die Bolichewiften nieber, raumen unter finen verheerend auf und babnen ber entiden Infanterie ben Weg jum Sturm auf die

Mui dem Rinaplat bicht binter der Front merden Maidinen nen betauft, munitioniert und mit Bomben belaben. Diedmal allt ed, eine . Stalin. Drael' su erfodigen, wie ein befannter Sowjet-Granafwerfer in ber Landlerfprache beifit. Obwohl fie meifterbalt gefarnt inmitten eines Bilddens aufgebant ift, in fie doch ben gelibten Augen der Berfebrerflieger beim Tieffing über die Winfel nicht ver-

borgen geblieben, Swangig Minnten nach bem Start . ift fie bereits von unferem Echwarm mit Bomben-politreffern eingebedt, mit Bordwaffen bebarft und aufter Rampi gefest, Die beste Tarnung nuste dem Beinde nichts, denn der Berhorer, der im Tief- und Tiefitfing über dem feindlichen Vrontabichnitt bin-wegbrauft, fieht alles. Bieder find wir mit neuer Bombenlaft und Mu-

nition aurudaefebet. Unter und lient ein lichterfob brennendes Dorf. Gut baben die Bonden amtiden ben auf der Dorftrafte abgeftellten Laftfraftwagen gesellen. Der Almagenaführer fucht ein Riel, febt jum Gturg an! Die Bomben ichlogen in ein "barmloies" Bufdwerf ein, aber eine Explosion beweitt, baf bier ein oder mebrere Comicipanter ibr Ende gefunden

Ein einbrudspoffes Bilb fürchterlicher Bernichtungsfraft dietet fich em oritten Tage beim flug über ben feindlichen Frontabichnitt, Brennende Dürfer, in denen die Gowjets ihre Stüppunkte hatten, abgeichoffene Gespenne, ausgebrannte Laftfrastwagen, Bombentreffer in Artiflerieftellungen, gerforte Eifern babnlinien und entgleifte Cofomoriven, Refte von Bangern, eine gerftorte Sabrif und in ben Schuben-lochern bie Opfer der Tiefangriffe.

Der Grind ift ichmer angeichlogen und weicht noch bem vergeblichen Berind eines Gegenangriffes am Morgen gurud, ale mit ben erften Lichtlirablen ber Morgendammerung wiederum die Berfidrer ihr Ber-nichtungewert beginnen. Die Bolichemiten verluchen über einen Gluft ju entlommen. Gie faben teine Beit gur Tarnung ibres Rudguges, Die Rolonnen

ftromen oftwarts und bieten ein prachtiges Stel für Bomben und Bordwaffen. Die Lage bes Geindes ift hoffnungelos geworben, Babrend Berftorerichmarme bie weichenden Rolonnen unter Dauerfeuer nehmen, werden von anderen Schwarmen drei Brilden fiber ben Fluft burch Bombenvolltreffer vernichtet. Bor den Riutnen der Briicen ftauen fich die bolichemiftiichen Fabrieuge und Truppen Der Ring der nachrfidenden beutichen Banger und Infanteriren ichlieht fich enger und enger. Taulende Bolichemiften fallen den Bomben und Bordwaffen der dentichen Finagenge, den Granaten der Artillerie und der Panger gum Opfer, Zaufende werden gefangengenommen. Vereinzelte fowjetische Pluggeuge, die fich in den Frontabichnitt wagen, fiellen fic den Berfierern nicht aum Rampf. Dennom werben zwei von ihnen auf der Wlucht von Gerfibrern eingeholt und abgeicholten. Die "Beipe" an der Motorichnause des Zerfibrer-geschwaders ift für die bolimemittiche Infanterie wie für die Comjetflieger ein gefürmtetes Combol

Ginbernfungen in der Türfet. Die Türfei bat auch die im Musland lebenden Stoatsangeborinen des Jahrnunges 1929 unter die Rabnen gerufen.

Minister Riceardi in Berlin. Der italienische Andenhandelsminister Reichtelle Riceardi traf aus Einladung der Reichdregierung in Berlin ein. Cotumbianischer Staatdpräsident finde nach Ba-ldingson. Dr. Alfonio Lopea der Staatdprösident Columbiens, traf in einem Staatsbeine in Baffina-

MARCHIVUM



* Maunbeim, 9. Juli.

Verdunkelungsseit: Beginn 22 Uhr, Ende 5 Uhr.

Beachtet die Verdankelangsverschriften

Auch Tiere dürstet

Der Commer bringt Tage mit außergewöhnlicher Barme. Dies gibt Beranlaffung ein autes Wort an Die Tierhalter au richten. Trantt an beihen Innen mehrmale bie Bferbe! Gin frafti-ger Schlud Baffer erfrifcht die erichopiten Tiere acnan io wie die Meniden. Bergest auch die Rettenbunde nicht! Es ift eine befannte Tarfache, batt hunde befonders im Sommer fehr leicht von der Tollmut befallen werben tonnen, wenn fie nicht tanlich frices Baffer erhalten. Es in Pflicht ledes Oundebefibers, por allem dem angefetteten trenen Wachter, ftete friides Baffer in ben Eroa ju ichuten. Auch die Etallbaien brauchen Erfriidung. Die bafenftalle febt man nie bireft ber Conne and. Durch bas an fich aut gemeinte bichte Berbangen ber Stalle ift die Ausbumftung delto druifender. Auch mit dem Geflügel habe man an beiben Tagen Erbarmen. Bogel in Rafigen branchen ein Bafferbad, befonders wenn diefe Raturgeichopfe bei Platz manuel in ber marmen Ruche im Bogelbauer an ber Band bangen.

Kostenrechnung und Preisbildung

Dieim überaus afinellen Brobiem bat bie Deut-iche Weiellichaft für Betriebemirtichaft aemeiniam mit ber Indufricabteilung der Birtidaftetammer Baden in Mann. bei m eine Bortrageielge gewidmet, die fich über awei Tage erferedt. Der erfte Lag liegt bereits binter uns, Wie groß das Intereffe an den aufgeworfenen Gragen war, bewies die gablreiche Beteiligung. Der Gaal der Barmonie war fait bis auf ben lepten Blat befeht. Das wiegt um is mehr, als es fich bet ben Teilnehmern doch um Manner banbeite, die mir-ten in der Wiricaft fieben, und deren Arafte bis

Direttor Dr. Waber eröffnete die folge mit dem Danf an die Erichtenenen und an die Referenten. Bur den am eriten Tag am Ericheinen perbinderten Brafidenten der Deutiden Wefellichaft für Berriebewirticaft enibot Oerr Bobme die betalichten Grube, Als erter Redner beitat Dr. Beiger, Sauptabtellungsleitet beim Reichsminiterium Speer, bas Buit. Beine Aufgabe beitand darin, die allgemeinen Regein aur indultriellen Koltenrechnung berandantellen und au erläutern. Er begann mit der Aufzeigung des rechenhaften Momentes in der Birtichaft, Birtichaften beibt rechnen. Als es eine Birrichaft anb, gab es auch ein Rechnen, aab es bie arabilden Iablen als Rechenmittel. Deit den bisberigen romiiden Biffern lieb lich nur ichlocht rechnen. Balo verengerte ber Redner fein Thema auf bie Roftenrechnung, diefen untrugerifchen Beobachtungenpparat bee Betriebes. Roften find Giterund Leiftungevergebr, Roftenrechnung ift aber nicht Breisbildung, Die Breisbildung oulder im national-fontaliftifchen Staat feine Billfürlichfeit mehr, das Bentil der beliebigen Breisanderung bat aufgebort, au existieren. Der Betrieb muß fich in bas Preisnefane einfugen. Bon biefem Gesichtspunft que geieben, find die Rolten der Aufwand aur Erreichung
bes Betriebaawecks. Es ift unmöglich, alle bie feinen Unterideibungen bier anguführen, die ber Rebner im Rabmen feiner gestellten Aufgabe traf. Gie mogen vielleicht auf manchen wie geftrolle Theorie gewirft haben, in Birliffeit waren fie boch Braxis. Allerdings fam es dem Redner nur barauf an, einen allaemeinen Heberblid ju geben. Ueber die Gingelbeiten außerten fich anichließend vericbiedene Refe-

50jähriges Jubiläum der Firma Max Engelhardt

Der beutige Jubilar grundete im Jabre 1892 das Der bentige Gibtlar grundete im Jabre 1892 das erne Eleftroinftallationsgelchaft für Schwachtrom-anlagen in Mannbeim. Iwei Jabre nach der Ge-ichaftsgrundung wurde für die Firma Freudenberg die erne private Ueberland-Leiephonanlage von Beinbeim nach Schönau bei Deidelberg in einer Vänge von 26 Kilometer andgeführt. Im Jahre 1908 wurden die erften Ferndrucke, die derr Engelbardt bente noch betreit, von ihm in Mannbeim aufgeftellt. Der Grunder der Girma, der trop feiner 78 Jahre noch beute bas Unternehmen leitet, fann mit Stola auf die acleiftete Arbeit aurudbliden. In poller Ruftigfeit begebt Berr Max Engelhardt fein Biabri. nes Geimarteinbilaum.

Vielleicht hilft das?

Dentmal., Berewiger" tommen gur Angeige

Der Reichobund denifcher Goblen und Schaubergmerte bat nunmehr Schritte unternommen, um bas Ueberhandnehmen ber leider von allan großen Rreifen geubten "Gepflogenheit", fiberall in Burgmauern, auf Banten, Ticoplatten ufm. feinen Ramen mit ber entsprechenden Bergierung einzuferben ober aufaufcretben, au unterbinden. Er bat alle Anichriften in den Sobien gesammelt und die Schmierer polizeilich ermitteln laffen, Erfreulicherweife haben viele Befucher ibre volle Abreffe angegeben ober fich menigitens mit Bobnort vermerft, fo daß bie Musfindigmachung feine Schevierigfeiten bereitet. Die Betreffenden werden nunmehr erfucht, einen nochmaligen Bejuch vorzumehmen und bierbei ibre Gubelei gu entfernen. Beigern fie fich, bann erfolat Strafangeige megen Bericanbeinng von Raurdent-malern. Moge biefes Rabifalmittel bagu bettragen, das biefer Unfitte endlich ein Ende bereitet wird.

** Andzeichnung. Mit dem ER II wurde Keidwebel Walter Müller, H.7, 28. ausgezeichnet.

** Wir wünschen Glück! Oberfüfer i. A. Johann
Krischer unseres Blattes, seiert beute naduzehnten
Bezieber unseres Blattes, seiert beute in voller Runtigseit seinen 75. Gedurtstag. — Fran Frida Kioos Bene, geb. Kischer, 10 Jahre Bezieberin der Vollz, wird heure 75 Jahre alt. — Derr Leondord
Weier, Reckaran, Karpsenftraße 13, wird heute 65 Johre alt.

Der alt.

Mannheimer Sänger in Stammberg. Der Gesanaverein "Sänger in Rannheim erfreute mit ieinem mort 40 Mann ftarfen Chor die Soldaten im Refervelagareti in Stammberg bei Schriesbeim. Vereinssischer Abam Grimm begrüßte die Soldaten in dem wunderschonen Kongerffool und wünichte von gangem Sersen balbige Geneiung. Unter der Leitung von Mufifdireftor Otto Baufen bardt gefiel die reichhaltige Bortragsfolge iv febr, daß die Soldaten fich immer wieder Jugoben erzwangen. Befonderen Anteil fatten bas Colo-Quartett und die Solifien Adam Werimm (Mariton), Rarl Gilder (Tenor) und Mug. Riebel (Tenor). Auch fier ging es obne Buoaben nicht ab. Bit der Chordarbietung Deide-marie", in der Bartonist Abam Grimm bas Solo fang, und bei der die Inhorder fruftig mitfangen, verabsibiedeten fich die Sanger mit einer anschließenben Bigarettenverteilung an die Goldaten.

Oberjäger schwer verwundet

Eine ichwere Bunferlinte war an den vorher-gebenden Tagen am genauten Flublauf niederge-lämpit worden. Deute, gegen Millag, geden Die Schügenkomponien in Stellung gegen bolichewitti-iche Batallione, die in der Gegend von R. liegen. In einem Balbirud ber Batatunnagefechte tanb. bier aus arbeiten fich die Kompanien vor, entfenden Spähtruppe gegen das 700 Meter enffernt legende Dorf R., das vom Baldrand aus über ein weites welliges Welande gut beobachtet werden tonnichen den Bodenwellen aber gieben fich Buich einen und Auschelmerf bin. Die Bolichemiften fonnten dort leicht vorrücken, wie die Baumbevbochter melden, Und es find ftarle Kröfte, über die der Geind verfügt. Doch icon tommt ein Fantipruch der Spihentompanie: ein Jug der 1. Kompanie in trop beftiger Gegenwehr bereits ins Dore eingedrungen, ein Oberjoger babei ichwer verwundet worden.

Der Silfsarat lendet einen Welder jum Batail-lonsarat, der 100 Meter gurud ieinen Truppenver-bandplat erricket hat: bittet, den Schwerverwundeten mit dem perfonentrofnvogen von vorn bolen gu dürfen. Rach ein paar Minuten erdält er die Genehmigung. Er ruft den Jahrer, der leine Einfahfrendigkeit ichen ofters bewiesen dat, und dann brauten die beiden loo, bewafinet mit der Arstraiche,
"Jahren wir langfam", lo überlegen fie, "dann falten und die Bolichewliten rotücher mit ihren Mos.
and den Kuichein 100 Meter tints der Strobe, jahren wir aber ichnell biele Strape entlang, dann ficht ein Arrifleriebeobachter bie Stanbwolle und dann ich at er und feinen Begen." Gie fabren alio neben ber fanbigen Strafe balb im Geld, mas ber Wagen ber-

Nach 200 Meter ftebt in der Gente ein Bafgeichut in Stellung. Sie balten furs an: "Do wir bier mei-terfommen?" Der Welchubfuhrer wiegt bedentlich ben Ropf und meint viellagend: "Bie fonnen es fa mal per uchen". Alfo Gas, weiter! Aber nun wird das Gelande eben wie ein Breit. Und ichon pielfen - fit, fitt – die RCG-Garben vordet. Doch der Kabrer lenft den Waaren ficher weiter über Löcher und Gröben bes Feldweges, indes die beiden den Stablbelm tiefer in die Stirn gieben. Serraptt, fon-nen 500 Meter lang fein! Und bas Gefnalle mirb

Aber es gelingt ben Beiben. Benn auch der Ba gen ein paar Treffer befommen bat, jo ift es boch obne beachtlichen Schoben abgegangen. Schon find fie binter die erften Ganier gefommen, in bas dirffige Dore binein. Aber da fnallt es ans den Ganiern beraus. Unmittelbar vor fich feben fie deutsche Sol-daten in Deduna. Der Dilfsarat laft halten und will aussteigen. Da ichreit der Zugführer: "Din-legen!" Bon allen Seiten ber frachen augleich die Schiffe. Der Ollfaarat arbeitet fic an das Saus beran. Sinter bem Daus, fo melder ibm der Santtatounteroffialer der Rompanie, liegen in gem Me-ter Entfernung die Bolichemiften. Bwei Bermundete laben die Denticken. Und ichon friechen Krantentrager berbet, aleben binter fich bie Trage mit bem blaffen Cheriager, Lungendurchichut! Raich ichneidet die Rleideridere Demb und Reidblufe auf. Ein erfter Berband wird angelegt. Aber mas unn? Bie

foll der Berwundete, balb Bewuhtlofe ind Anto ae-tragen werden, durch das Gewehrfeuer bindurch, das aus allernächter Räbe fommt?
Rach viel Rühe und Acheiamfeit — jede Bewe-aung ichmerzt den Berwundeten — fint er im Rück-fin des Bagens. Auch der gndere Berwundete, ein



Oberarmdurchichuft, wird verbunden und verfrachtet. Und nun wieder hinaus aus dem Dorfe! Es ift unglaublich. Die Ruffen ichieben wie beieffen, Gange Salven praffeln tob. Aber die Deutichen fommen burch, obne ernillichen Treffer. Imar fichnen bie Bermundeten bei der wilden gabrt, aber es gebt nicht In der erften Dedung laft der Dilfdargt balten, gibt noch raich eine Spripe und Bundftarr-frampfferum fur Die beiden Bermundeten. Danach gebt es fofort meiter gum Bagenhalteplas, mo ein

Aranfenfratiwagen die Bermundeten abnimmt. Und einige Zeit ipater gibt es bann eine große Freude: nach drei Wochen, mitten im Ginfag, tommt plöglich jener Derjäger jum Difforzat und meldet fich bei ibm! Nicht gum wenigften dant ber raiden Berforgung beilte ber Eduskanal ohne Eiterung und Romplifationen und nach weiteren niergebn Tagen tiglichen Berbindens ftebt ber Oberfager wieder als Gruppenfibrer in porderfter

Miffitengarat Dr. Roed L.

Beförderung von Kinderwagen auf der Bahn

lleber die Mitnahme von Kinderwagen in die Reifeguge bestehen vielfach Untfarbeiten. Immer wieder wird verfucht. Kinderwagen in Gil- und Schnellaftae ober in bagu nicht eingerichtete Abteile von Berionenangen mittunehmen. Es entfteben bann Schwierigfeiten bei der Unterbringung der Reifenden und unlieblame Auseinanderlebungen mit ben Bugbegleitbedienfteten. Die Reichebahn bringt ben Buniden ber reifenden Mutter mit fleinen Rindern wolles Berbandnie entgegen. Infolge ber verichie-benen Bauarten ber Gifenbahnwagen tonnen bie Rinderwagen aber nicht beliebig in alle Abtetle mirgenommen werden. Die Gifenbahn muß daber ver-langen, daß bie für die Mifnabme der Rinderwagen beitebenden Boridrilten, die nicht aulebt aum Schute ber Mutter und ibrer Rinder erlaffen find, beachtet werben. Im folgenden fei deshalb, barneftellt, unter melden Bedinannaen Rindermagen auf der Gifenbahn beforbert werben.

1. Rinderwagen fonnen ale Reifegepad bei der Gepadabfertiaung aufnegeben werben. Gie merben auch genen Colen einer Gabrrabfarte bederwagen leibit an den Genactwagen an bringen und eine, um- und auszulaben.

In Berfonengungen blirfen Rinderwagen füg mitreisende Rinder auch obne Wosertigung und obne Frantigung in die beionders gefenmeldineten Bagen 3. Rlaffe für Reifende mit Eraglaften mitgenommen werden Reifende, die die 2. Rlaffe benüten, tonnen die Rindermagen nicht in Klaffe mitnehmen, fondern milfen fie entweder als Reliegepolt aufgeben oder auf Fabrradfarte im Ge-padwagen befördern laffen. It ein Bagen für Traglaften nicht vorhanden, so dürfen die Kindermagen nach hernubnahme bes Rinbes toftenlos in die Gepäckwagen der Perfonenguge gestellt werden, wenn Plas vorbauben in. Ein Anspruch bierauf besteht nicht. An den Kinderwagen musien Rame und Anichrift (Bohnort, Bohnung) baltbar angebracht werden. 11m Berichleppungen ju vermeiben,

empfiehlt es fic, an ben Rinderwagen icon por Untritt ber Reife einen Anbanner angubringen, in ben neben bem Ramen und ber Anfchrift bes Reifenben auch der Bestimmungebabnhot eingetragen wird.

8. Bei Ett- und 2 dnellaugen durfen Rin-bermagen nicht in die Berfonenmagen mitgenommen und nicht toffentos in ben Gepactwagen abgeftellt merben, Bei Benubung folder flüge muffen die Rinderwagen daber als Reifegepad ober auf frahrradfarte abgefertigt werden. Reifenden, die unter-wegs von Berfonenskgen auf Eil- ober Schnellzüge übergeben, wird daber dringend emploblen, die Rin-derwagen bereits auf dem Abgangsbahnhof aufau-

geben.
4. Bollta gufammengellappte Rin-berwagen burfen als Dandgeput ober in Ber-ionensuge als Tragfair noch ben bierfür geltenden Beftimmungen mitgenommen werden,

Den reifenden Mattern, die ihre Rinber im Rinberwagen mitnehmen wollen, wird empfoblen, fic an Sand der vorftebenben Richtlinien vor Antritt der Reife au enticheiben, in welcher Beife fie am awedmählaften ibren Linderwagen beforbern laffen, Die Gabrentenausgaben und die Gepadablertigungen ber Reichabahn find gerne bereit, diefe Reifenden au

** Um bie Baiche bes Borelgaltes. Die Reichsaruppe Frembenverfehr weift erneut darauf bin, daß es den geltenden Bestimmungen wideripricht, wenn Beberbergungsbetriebe in einfeitiger Erffarung von Waiten bas Mitbringen von Bettmalche und Dandtitdern verlangen. Die Birtimatisgruppe Beherbernungenewerbe bat bereits früber feitgeftellt, daß Ausnahmegenehmigungen für das Ditbringen von Baide burd bie Gafte ben Beirieben nur auf begrundeten Antrag bin erteilt werden ton-nen. Für die bei Richtlieftung von Wäckbe eintrenen. Dar die bei Richttellung pon course tende Leiftungeverminderung ift ein Breisnad. tende Leiftungeverlies gu laft von gebu vom Sundert des Simmervreifes au gewähren. Diefe Regelung ailt fur alle Beberberaungebetriebe, alle auch für die Brivat-Beberberger.

Bor bem Gingelrichter:

Kameradschaft ist anders

Sie arbeiteten in einem Betrieb, sogusagen Aug in Auge, und waren reichlich bemoofte Daupter. 3or Einwernehmen ließ erheblich au wünschen übrig, icon ehe fie fich am gleichen Arbeitsplat traien. Das Beuige, das sie miteinander prachen, waren ent-Wenige, das sie miteinander iprochen, woren enticieden harte Worte. Bezeichnenderweite famen sie auf böchte Zouren im Anschuk an eine Rabiouber tragung mit dem Thema Solitofeit! Aurz und schlecht: Eines Tages machte der Augellagte eine Anzeige gegen den Arbeitofameraden, er babe in bezug auf die Ariegolage mehr als unpassende Bremerfungen gemacht und iei auch ein Sorrer von aus ländischen Sendern. Um dieser Anzeige millen kand er gestern vor dem Gericht. Er blied eilern bei let-nes Abslage. Die Gegenielte fielite alles nicht min-der eifern in Abrede. Die unbefangenen Zeugen ftupten biefe Abrede, Go fam es zu einer Berurtetlung wegen wissentlich falicher Animuddigung. Im ei Ud nate Gefängnis. Außerdem bat der au Unrecht Beschuldigte das Necht der Utreifsveröffentlichung. Dier wurde, das betonte der Nichter ausdrucht, ichlechte Kameradichaft aus Nährboden für eine Straftat. Salechte Kameradichaft aus beiden Seiten, Auch der au Unrecht Beschuldigte halte in dieser hinscht gefrevelt. Riudeitens war seine Einstellung gegen den Angeflogten von Anderinn an fiellung gegen den Angellagien von Anbeginn an und ohne ersichtlichen Grund nicht sander. Ein Bild davon konnte man sich auch vohrend der Verbandlung machen. Mindeitens wirfte es befremdend, daß er sich über jede fleine Reiberei mit dem Angellagten genaue Aufzeichnungen gemacht hatte und sie auch dem Gericht nicht vorenthielt. Komerodichaft ist andere.

** Erleichterte Rriegstrauung. Wenn ein Angeboriger der Behrmacht jum Smede ber Abeidlie-fung für volligbrig erflart wird, fo fann nach einer neuen Berordnung des Reichsfuftiaminifteriums vom 1. 4. gualeich damit die Befreiung von dem Erforder-nis der Bollendung des 21. Lebensighres bewilligt werden. Die Ghemundigfeitserflörung wird in diefem fralle mit ber Rechtstraft ber Bollichrigfeite-ertlarung wirffam, Daburd fann bas Berfabren beichleunigt werden, mas die Rriegsfrauung er-

** Der Zweigverein Ludwigshafen-Mannbeim den Blatermald-Bereins unternimmt am tommen-den Conntag feine 7. Planmanderung pon Lambrecht über Raifergarten, bellerplathütte (Mit-tageral), Totentopi, buttenbobt, Saunenideitt und Dobe Loog (Rait) nad Sambad-Renkadt.

Rund um Schwetzingen

I. Schwehingen, & Juli. Der hiefige Boligeimeifter und Polizeifubrer von Ederebingen, Werner, murbe jum Revierleutnomi beforbert, - Das ftongert, bas im Gefellichaftstaal des hiefigen Rotofeiheatere Theodor Causmann (Deidelberg) unter Witwirfung von Frau Pifelotie Richter (Cello), Andalf Stois (Geige) und Sugo Schafer. Schuchardi (Zenor) vernnfinltete, bemirst mieder einmol Die außererdentlich lode mufifeltiche Begabung des Romponiften, der mit feinen Beifen bantbarne Mnertennung fand.

Streiflichter auf Weinheim

Beinheim, 8. Juli. Das jugunften des Ariegibilffie mertes des Deurichen Ruten Breuges in der vollbefesten "Malbeimer Gentholle" von der Areisleitung Mannheim veranbaltete Militartongert mar ein großer Et-Die auserlefene Bortragsfolge, die mit dem "Gingun der Gafte auf der Bartburg" erbfiner murde, begeifterie die Zuboretichaft. - Auf dem Jelbe ber Gire fiel Geft. Bilbeim Mater, Adolf-hitler-Strofe 26.

Blick auf Ludwigshafen

Die Berien in Lubmigabafen, Durch den Reichsftattbalten in der Beitmart it die Gertenftage endanlitig geflart mooden. Die Budficht auf ben Ernteetniag der Jugend daners der erfte Teil der Commerferien vom 20. Juli jum 1. Eeptember. Die Derbitferien richten fich nach den Betlichen Berbultniffen. Gie merben von ben guftanbigen Stellen im Benehmen mit dem Reciebageraführer und

Ein Stendtongert wird am fommenben Conntagoor-mittag in der Beit von 11 bis 12 ilft auf bem Bubrigeblot veranftaltet. Es fpielt ein Muntforps der Webtmocht.

Rindergruppen bei RE-Geauenidaft. Auch in Lubminsbalen ift eine Rinbergruppe der MS-Ftauenichalt einge-richtet worden. Es bandelt fich um bie jungfie Abieilung im Deutiden Stauenwert, beren 3med es ift, alle Rimber im Alter von 6 bis 10 Jahren in feoben Spielgemeinicalten gufammengufuffen, die Rinder burch das Commeln von Tee- und Setifrautern jowie durch Mehrenleien fielne Bflicheen übernehmen gu laffen fomte nupliche Gaden bafteln gu lernen. Mufterbem wird den Rinbern in einer mittelt, Gingelheiten und Anmelbungen bei jober Ottlifranenichafteltung der RB-Granenicalt.

Sport-Nachrichten

Bann- und Untergaumeisterschaften der Mannheimer Schwimmer

Bor gabireiden Sufdauern murben bie diebjabrigen Bor and Untergaumeiberschaften untern bie eitofgarigen Paans und Untergaumeiberschaften unter Beitung von Untergausahmurin Engel und Bonnsachmarg Feinsauset durchgesübet. In talber Joige wurde das umfangteiche Programm abgewieste, das barte Rämpie um lange und Prag drochte. Die Leiter der IM und DI dewelen, das perade die Jungien erfrentickerweite ihre Beiten sehr verbester; daben. Und im 100-Weiter-WIR-Kraulschwimmen erreichte Juge Karle mit 1.28 Min. ihre Beitybit und bewies damie, das sie Mannbeims ichnesses Schwimmerin is.

Die Ergebniffe:

Die Ergebuise:

100 - Meter - Kraulschwimmen DI: Deifungofiose I:
Vannmen; Veifungoffalle II: 1, Arly Andraez, Gel. II.
Erff. 1:10,8 Win; 2 Günter Eberwin, Gel. II. EBM,
1117,4 Min; 2. Nobli Körber, Gel. 2. TS 61, I:20,0 Min.
106-Meter-Kraulschwimmen, BDM: Banumeiverin.
Inge Karle. EEM, 1:20,2 Min. 30-Meter-Trus.
Those Karle | E. Din. 2 Din. 30-Meter-Trus.
Thise Karle | E. Din. 2 Din. 30-Meter-Trus.
Thise Karle | E. Din. 2 Din. 30-Meter-Trus.
Thise Karle | E. Din. 30-Meter-Trus.
Thise Karle | E. Din. 30-Meter-Trus.
Thise Karle | E. Din. 30-Meter-Trus.
Thise Bin.; 2 Georg Pinf. Ha al. EBM, 0:65,8 Min.
The Collision Bin.; 2 Delman Meing. A. 1, Argon.
O.20 Min.; 2 Steglied Ebrens, Ha bi. EBM, 0:37,0 Min.
So-Meter-Trus. JM, Bereine: 1. Gerlinde Daas JM
Th. EBM, 0:67,1 Min.; 2 Hoptisch Maßer, JM DI. EBM,
O:40,5 Min.; 30-Meter-Ping, JM, Bereine, Kasangerin.
Den.; 1. Onnalere Blobmann, HM, Bereine, Kasangerin.
Den.; 1. Onnalere Blobmann, HM, Bereine, Kasangerin.
Den.; 1. Onnalere Blobmann, HM, Bereine, Kasangerin. O:00.5 Min. Is. Wolfrand Seitler, IN I. SON., Ged., A. Bereine, Andererdiruk, IM, Bereine, Ankagerin.
nen: 1. Hannelere Blokmann, IM, Bereine, Ankagerin.
Ninuten; 2. Tottbe Wagenholer, IM 22, ZVI, 1984.2
Winuten; 3. Pore Kern, IN 37, ZVI, 1982.2
Winuten; 3. Pore Kern, IN 37, ZVI, 1982.2
Winuten; 3. Pore Kern, IN 37, ZVI, 1982.2
Winuten; 3. Pore Kern, IN 38, 37, 1982.2
Winuten; 3. Pore, IN 31, 0:07 Min. 100-Weiser-Brukhdwimmen, OI: Veilungstlake I: Bonn meißer: Franz.
Schmieder, IN 38, 1:00, Min.; Islangstlake II: 1.
Weiner Riegler, Gel. 3, INO, Min.; Islangstlake II: 1.
Weiner Riegler, Gel. 3, INO, Min.; Islangstlake II: 1.
Weiner Riegler, Gel. 3, INO, Min.; Islangstlake II: 1.
Derner Riegler, Gel. 3, INO, Min.; Islangstlake II: Nubi Vin.
der, Gel. 21, ESW. 1:00, Min.; I. Deinz Reinz, Nebger,
Gel. 21, ESW. 1:00, Min.; I. Deinz Reinz, Mohnbe und
Ochshele": Bannweißerter-Brukhdwimmen, Gelanbe und
Ochshele": Bannweißerter-Brukhdwimmen, WIN,
I-00, Min.; I. Vore Orifmann, ESW. 1:01,0 Min. 100-Meier-Brukhdwimmen, WIN,
I-00,1 Min.; I. Vore Orifmann, ESW. 1:01,0 Min. 100-Meier-Brukhdwimmen, WIN,
I-00,1 Min.; I. Deinz Rieger, IIII, INIA, III.

Gellelder, INIA, INIA, INIA, INIAngerianen: 1. Other
Totlelder, INIA, INIA, INIA, INIA, INIA,
Gel. 2:11,3 Min.; I. Elfriede Frank, INIA, S. 2:27,4 Min.

100-Meier-Rudenfeaul: Beiftungstlaffe I: Bannmel. fer: Blaug Gade, Geog, 1:34 Rin.: Beiftungstlaffe II: 1. Fris anbrger, Gef. nt. Geog. 1:365 Rin. 100-Meier-Rudenfraul, BDM: Bannmeifterin: Inge Meier-Radenfrant, SPOR: Banumeiterin: Juge Karle, SBR, 120 Min. Wweier-Aranlichminmen, TJ: 1. Andi Graert, H. L. SBR, O:cl., Win.: L. Georg Einf, Ha. A. SBR, O:cl. Win.: L. Rudi Kiumpo, H. M. SER, O:cl. Win. Wester-Frankliminmen, HR: L. Angelifa Waller, JM 21, SBR, O:cl. Win. L. Aoris Angelifa Waller, J. SBR, 6:cl. Win. L. Mal. SB. Meier-Bruhbaffel, Bereine: SPR, Ha. Al. I. Wa. L. W. Kinnten: L. Ha. S. SBR, L. W. Kin.: L. Ha. L. Wa. Kinnten: L. Ha. S. SBR, L. W. Kin.: L. Ha. L. Wa. Minuten: 2. 741. 5. 225W. 2.W Min.: 2. 762. 31. 2. Wo.
28BR. 2:87.1 Win. 28D-Weier-Brustchwimmen, 6.3: Pei-lungoflasse 1: Banumeilert: Aranz Schwieder, END, 3:00.5 Min.: Peikungoflasse II: 1. Berver Niege. Ler, 18ef. a. TB 40. 2:10.2 Min.: Bels Raht. W.C.), Gel. 2. EBB. 3:84 Min.: 1. Deinz Mehger, Gel. 31. 28BR, 3:35.1 Min. 266-Weier-Kranlichwimmen, 6.3: Etiliungs-lien. I deinz. 206-Weier-Kranlichwimmen, 6.3: Etiliungs-B.M. 1 Win. 206-Weler-Kraulichwimmen, G.3: Leiftungsflasse II & aun mei fie ri Klans O abe, wel. M. S.W.
2:100.5 Bin.; Derftungsklasse II: 1. Frig Andras er, Get.
M. Z.W. 2:57.0 Min.; 2. Gunter Crewein. Get. M.
Z.W. 2:57.1 Win. 106-Weter-Kraulichwimmen, B.T.W.;
Bann mei fert in: Inge Karle, ZWR, 1:17.2 Min
Kunklpringen O3: Bannmeikre; Deina Riack 1.,
Reinbeder L., Glock A. Kunhippingen, B.T.W. Bannmei her in: 1 Kraus- Erabel meler. — 3-maßedenen Steven Kraulkassel, J. I., Adantein M. 1. Rannichait, D.G. L.M. L. Hähnlein d. 2,52, IV 1868. —
Ten Rodchus der Weitsampse bildete ein Basberballipiel
der alten Gerren gegen O3, das die alten Detren 6:1
gewannen.

Handball-Endspiel in Stuttgart

BB Mannheim-Balbbol - Orbnungspolizei Ragbeburg

Abt Tage nach dem Ausball-Endfeit ftebe die deutsche Dandonlimeisterschaft der Männer zur Entscheitung, Endspielgegner find in der Stängarder Kollsoliter-Kampfbahn der bodische Weister BR Mannbeim-Baldhof ung der Mitte-Molder Cronngspolizei Ragbedung.
Mit Baldhof und Wagdeburg baben fich swei Gemeinschaften ihr den Endfampf um den blichten Titel, den der deutsche Ganddullporr an vergeden dat, qualifiziert, die schon seit Jabren im Danddull eine führende Rondle spielen und bager schon Weisteredren einbeinden konnen. Die Waldhofer bolten fich den Titel im Jahre 1988, die Ragdeburger Polizischen zwol Jahre sollten. Magdeburg wird es ficher als ein guted Omen anieden, das es die demalige deutsche Mielberlichste in Tuntsgart, das nuch am Zwinteg Arinden erfämplie, im gleichen Stattgart, das nuch am Zwinteg Kampland des Endliviels in. Die Waldhofer Und abrigens ichen sein einen Tund abrigens ichen regelsmähig als Vertreter Gabrus an den Undliesten um die deutsche Weiserichaft dereiligt, aber der höchte Triumpk war ihnen ern einmat beichieden. Im Jahre 1986 fab wan die Mannheimer Vorhädere noch einmal im Endspiel,

aber damals icheltexten fie in halle gegen die überragende Elf des UNION Belogig. Magbeburg erreichte aulest Wich bas Schlufipiel und unterlag gegen den Soll Buntare. Elf deb BRTSR Beipsig. Magbebung erreichte anlest Weide Schiefipet und unverlag gegen den Soft tintiger. Ben darf albe ingen, daß am Sonning woel Mannstschein von debem Ruf und Können im Endsampt bedem werden. Weldbei dar auf dem Giege nach Stuttgort den Bis Onklich mir lort, die Iwnntfurter Ondungspolizei Werlin mit 18:18 Toesen ausgeschafter. Den diesen diegen war der über die Berliner Vollziften der bedentunder, denn Berlin galt nach seinem zweicherrundenseg über den BIS Ondendurg Minden als Innorti, Magdeburg ichtig nachtling nationaber den OSB Surzen mit 18:11 und den Titelvorrteidiger Vollzei Damburg mit 18:11 und den Titelvorrteidiger Vollzei Damburg mit 18:11 und den POB Reinede Brieg mit 3:3 Toren.

Wer in Stuttgart das bestere Ende haben wird, in naturlich ungewiß. Kan wird zwei zienlich gleichwertige Nannsichaften im Rampf seden und wieder einmat dürften das wird und die Angeworm eine extlicidende Molle spielen. Somobi Wagdeburg nis auch Balddorf und in allen Nielden kant und beitens gerührt. Die Dorftungen des Schoens tragen natürlich die Mannheimer, denen wir einen glässtischen Rampf würsichen. Die Goffmungen des Schoens tragen natürlich die Mannheimer, denen wir einen glässtischen Rampf würsichen. Die Kannheit reifft auf den Titelverteidiger 228 Eruitgart.

63-Coden: Baben - 29@ritembera

Am towmenden Zonnieg lindet obiger Ooden-Kampf auf der Mulege der Lurigemvinde 1878 e. B. Geidelberg but. Der Sieger des Lybeled, desten Ausgang vällg vien in, nimmt mit 11 weiteren Gedielsmannschaften, die edenfalls am fommenden Sonning him, am 19. 7. Et erwicklis am fommenden Sonning him, am 19. 7. Et erwicklis merden, an den Endfpleien um die deutlisse Posend-Ooden-Veriderlicht 1982 nach einem feinerzeit noch zur Verdfreititigung tommenden Tpielplan reit, wöhrend der Verdfreititigung tommenden Tpielplan reit, wöhrend der Verdfreititigung tommenden Tpielplan reit, während der Verdfreititigung tommenden der Verdfreitigung den Verdfreititigung, deinert hauftgelötz.

Badens Mannigati gedüren folgtinde Tpielet am Vern, Korn, Oolfmann, Buch, (Kann ilo Geibelberg), Seubert, Pielenbeder, Albert, Archer, Jacob (Hann bei Mannbeim), Hillend, Korthich, v. Tell, Dill i Bann die Lebertingen-Seiem).

Im Boripiel treten die BTDl-Mannichaften nen IV 1840 Mannbeim und Schlosichule Salem um die babliche webierdmeinerschaft 1949 an, Die ausgeglichene Spiel-parte beider Mannichaften latt den Ausgang nöllig offen. Das BDM-Spiel beginnt um 10 Uhr, das DCI-Spiel an-ichliebend um 14 Uhr.

* Rariengrube mad bem Geuppenfieg über Buttem-berg fender aus die Mannheimer Gubbaljugend and Rarisrube mit Schmeher, Carl Copel, L. Helba, S. M. Reidel, R. Dofmann, R. Baltber, R. Dornung, E. Gue-ter, B. Greulich, H. Ströbel, Daad, Schmedenbecher, Ch-mann, Zimmermann, D. Rlein, M. Brummer, R. Weber, W. Seim, Beldmann. mann, Bemmermann, B. Seim, Geldmann.

Aus Welt und Leben

Die Pferdebahn

Bon Mune Marie Jürgens

Stelle einen Mercedes Bagen neben die Pferde-bahn und laß ein Kind von beute wöhlen, worin es fabren will — es wird lich mit einem Jubelruf in die Pferdebahn ftürzen. Du glaubit es nicht? Ich babe es erlebt!

Auf einer Anstellung war's, die einem faunen-ben Bublifum ben Sturmidritt vor Augen führte, mir bem die Entwicklung der Berkehremittel von Stude an Stufe eilte, da godelte eine wirkliche, richtiggebende Fferdebahn unermudlich bin und gurud burch das Ausftellungsgelände auf fanber und or-bentlig von Geilen umbegten Schienen, die ein ihr porausgehender Mann aus einer Giefefanne forg-

Eine prachtige Pferbebabn mit einer blibenden.

Eine prächtige Fferdebabn mit einer blihenden, groben Meffingglode, mit einem "Konducteur" in bistorischer Untsorm, der einen Backendart trug und eine edrfurdigedietende Beitiche ichwang, und mit einem Pferd — Derrichaften, welch' ein Pferd!!

Ja, welch' ein Pferd war das! Ein Sinnbist von Kralt und Stätte, so kand es wuchtig da auf seinen mächeigen vier Beinen, und sein langer, berrlicher Schweif peisschte gelassen die Piegen, von den dreiten Finden. Ein prachtwolkes Pferd, das muß ich sagen, ein Pferd, dem man untrante, das es drei Bagen katt des einen mit Leichtaleit zieden fünnte, ein Pferd, dem man fich furchtlos anwertrauen durfie!

Und das taten die Linder, lie eilten in bellen

Pferd, dem man sich surchtos anvertrauen durfiel Und das taten die Kinder, sie eilten in hellen Scharen berdel und kürmten die Pläde, sie bingen wie Kletten auf den Trittbrettern, sie lieben sich vom gemittlichen "Billettent" din. und Rücksabrt-Billetts aus der vlanken Mestingduchte geden und sie fragten, od man nicht eine Dauerkarte nehmen könne für den gamsen Tag. Sie sehten vor der Abfahrt den Klöppel der großen Klingel särmend in Bewegung, dann kanden sie in beängstigendem Gedränge auf der vorderen Platsform und karrten entzucht auf den wiegenden breiten Pferderücken. Und wenn sie dern und verständta waren, durften sie eine Strecke lang feldt Konducteur sein, dann hielten sie, vot vor dogen Verantwortung, die Jügel in ihren kleinen Fäusten, schmalisten mit der Junge, schwangen die Beische und riesen "Oublit", und wire Gesichter ürablten und glübten vor Glück und Steer. Und so ging es Tag ihr Tag in, als ein Bengel seiner Mutter durchgebrannt war und man nach langem Suchen die Koligei alarmierte, wo griff sie ihn auf? . . Ich sage nichts mehr.

Und das im Zeitalter der Technif, wo jedem Jungen der Modellbaufaften foguiagen ichon in die Wiege gelegt wird! Aber das ift es fa gerade: der Motor birgt feine Geheimnifie für ein Rind unferer Zeit,

birgt feine Geheimnisse für ein Kind unierer Zelt, und Chausseur werden, am Steuer eines Autog sihen und es gewandt und sicher durch dag Gewisht der Großstadt lenken, das ist nichts Einmaliges und Besonderes, das können und werden sie ane einmal erreichen aber Pferdebahnfursicher zu werden, wird seinem von ihnen allen vergönnt sein!

Und vielleicht war dies das Bunder, dem alle die kleinen Gerzen verliesen, daß das Pserd, odwohl es rusig und vone Rucken, gleichmäßig und innit-den Wagen in den vordoktiminten Geleisen dabingog, dennoch manchmal kolg und mutig den Kopf dierhin und dorffin warf, daß es ichnaudte und wieberte, die Rüstern blädter, ab und an den Schwang had — mit einem Bort: vielleicht war es dies Andersein als ein Motor, dies in seinen sehr einen Grenzen dennoch Eigenwillige und Unbereichndre, vielleiche war es das Lebenduge im Gegenwag gur Raschine, dennuch Eigenwillige und Unberechenbare, vielleicht war es das Lebendige im Gegenson zur Maschine, das seinen Jauber auf die fleine Schar übte. Oder war es gang einsach das Tier an sich, der Geruch seines braumen, dampsenden Jelles, der Geruch seines braumen, dampsenden Jelles, der Genuch von Natur und weitem Land, den es in die Manern der großen Stodt trug? Bir werden es niemals ersabren, denn die Hingabe des Kindes in undewurft. Aber die Erwachsenen! Auch sie solgten in Scharen dem Auf der Westingklinget, klesen mit lärmender Lutiakeit ein, wie man ein Jahrmarktstarussen heiteigt, sossen dann sill lächelnd auf schwerzen Bäuken — und wenn sie ausstiegen, hatten sie einen versunnenen Ausdruck in den nervösen Zügen. Was hatte sie angerührt?

len Bauten — und wenn fie anoftiegen, hatten sie einen versonnenen Ausdruck in den nervosen Jügen. Was hatte it e angerührt?
The ich die Pserdedahn sah, hatte ich mir dummer und vermesiener Weise eingebildet, das Pserd würde wie ein Menupserd dahinlitzen, um den Wagen mit Windeserle und in einem dravourdien Endsourt seinem Ziele zuzusähren. Darum war für mich die Sensation, das Ungeadute und Verölüssende, daß est im Schritt ging, ab und an zwar in einen leichten Zudeltrab versallend, aber doch dash wieder in sielen, beschanlichen Schritt und Tritt zurückserend.

"Mein Gottl" rief ich bestänzt, "da ist man ja ebenso ichnell an Fuß gegangen!" Und mein Grobpater, der in seinen jungen Indren leichte noch nitt der Pserdedahn suhr, sogte, im Brustun der Entrüfung mir Unverstand und Ungetüm verweisend: "Ja, valltlich, das ist man!" — "Nern warum fuhr man denn dann überhaupt?" — "Nun, man fuhr eben, man brauchte nicht au geben, man krengte sich nicht an, man schonte seine Zeit hatte man ja, Zeit war noch nicht tostbar . . .



Der Marsch in die Gefangenschaft

Der dentiche Angriff rollt an allen Abichnitten ber Ofifront. Ungehener ift die Beute und die 3chl der gelangenen Comfett Reigt Randig an.



Oberleutnant Marseille, der erfolgreichste Afrikajäger mit feiner Mutter mabrend feines Urlaubs in Berlin, (Mtfantic, Jacques, Janber-Multipler, R.)



Erbeutete britische Verpflegungslager in Nordairika

Ungebeure Mengen von Rabrungs- und Genuhmlitein fielen bier in die Sande unferer Truppen, (BR-Mufnahme: Ariegsberichter Dopin, So., S.)

Spielzeit-Abschluß in Straßburg Strafburg, im Juli.

And Anlag bes foeben erfolgten Abichluffes ber ernen Anisa des jossen erfolgten Abighinges der ernen Anisauf bie ligeit des Theaters der Stadt Straßburg mige noch einmal furz die Erimerung an jene Tage garüftgerusen verden, die der Eröffnung dieser erken, gang mit eigenen Kröften bestrittenen Spielzeit Mitte November vorigen Jahres vorangegangen waren. Es waren für den Generalintendanten Ingolf Aun he wis für feine sämtlichen Mitarbeiter Bochen höchter Arbeitsamfpannung: mit der einen Seite rürmten lich dur seine sämtlichen Mitarbeiter Bochen hochter Arbeitsanspannung; auf der einen Seite türmten fich die Schwierigkeiten im Abschluß des erst im Frühssommer begonnenen umfassenden Bühnenumbaues und auf der anderen war der Leitung aur Ansgade genellt, innerhalb weniger Monate für den gesanten Theaterberried mit Ausnahme von Edor und Drichefter eine spielsäbige Gemeinschaft zusammenzustellen. Bie raich sich dann der Theaterberried einsgespielt bat, zeigten nach der Eröffnungsvorstellung mit "Bohengrin" die weiteren Aeueinstwolerungen, die ostmals aus ernstem fünütlerischem Rachenken beraus den Wog des Allsbergebrachten vermieden. Wit erinnern bierbei an die zeitsos gestaltete "Fidelio" Aussichtung, an die besonders eindrucksvolle Wiedergade des "Don Giovanni", an die Ur-aufführtung en der Epern "Doruröschen" und die Aufführten den der Epern "Doruröschen" und die Beichtiche vom ichonen Annert" und müssen weiterbin auch den munkfalisch mie darstellerisch überliegen darzebotenen "Nosenkavalier" erwöhnen.

Bie hier auf dem Gebiet ber Oper in verauiwortungebewußter Antiurgeftaltung von Generalmuftebirefter Rosband bie Grundlagen für einen großsietig gelebenen Spielplanausden gegeben werden, so nicht minder im Schaufpiel, das, um hier nur gleichfalls das Wesentliche berauszugreisen, in der Darstellung von "Minna von Barnhelm", von "Traumulus", von "Geiliger Johanna" und "Cherft Bittorio Rossi" ebenfalls mit an der Arbeit ist, der Strafburger Rulturftatte feine bervorragende Giellung in der Pflege bentider Runft gu fichern. Die breifig Renelnftubierungen von Werfen unferer Rlaffifer bis in unfere Beit hinein erfor-

derten eine barte, das fiblice Mag weit überfieigende Probenarbeit, gu ber neben den Aufführungen in Strafiburg felbit die gablreichen Gaftipicireifen in babiide und eliafiiide Stadte traten.

Bur Entlaftung der Bertftatten für Ausftattung und, Koftume batten Berliner Bühnen in dankenswerter. Beile mit Deforationen andgeholfen und im
fommenden Spielfadr wird das preußische Staatstheater seine Lüdnenvilder au "Maria Sinart" und
die Berliner Bolfsbühne diesenigen zu "Tasso" und
"Emilia Galotti" aur Bersügung kellen. Tas
Schausviel- und Opernensemble wird nadezu geichlosen in die neue Spielzeit übernommen. Berwilkötet wurden zu gein Geldentener und eine Mitiwildet wurden u. a. ein Geldentenor und eine Alti-ftin. Die Blane für die neue Spielzeit find um-iaffender Ratur. Sie wird Mitte September mit "Figaros Bockseit" eröffnet, "Walkure" und "Sieg-fried" ichlieben fich als weitere grobe Wagnerauf-fibrungen an. Bom Schaufpiel mird Gerhart Dauptmanns neues Drama Jobigenie auf Delphi" porbereitet

tigte bie Leitung amei meitere Stammieten einzuffigen und zeigt, wie groß die Bereiticigt der elläffifchen Runftfreunde ift, deutiche Runftgeftaltung

aufgunebmen. Deutlich war dies auch bei bem Befich familider Rongertoeran Baltungen. Reben den acht Simfoniefongerten mirben vom Theater der Stadt Strabburg eine Reibe auf die Sountag-Bormittage gelegte Rammerfongerte geboten. Der Arbeitofreis für neue Mufif mit verichiedenen Uraufführungen wie derfentag für alte Rufif fand eine ebenfo ftarte Buborericaft wie die durch Ron veranftalteten Rongerte. Die Bachoffege, die in Strafburg von ieber eine befondere Statte batte, foll im femmenden Binter noch weiter vertieft werden umd die Morgentongerte follen die Muliffreumde mit felten geborten Werten aus bem reichen Schat ber beutichen Kammermufif- und Gelangaliteratur befanntmadsen.

Ans der Genuatuung, die die Theaferleitung ans dem bisder Erreichten icovien fann, erwächt ausaleich auch die Kraft aur Fortiedung des fo glucklich begonnenen Spielzeitaufbaues in Straftburg.

Ginfebes für Die nationalfogioliftifc Boltswerdung bie Greibe-Debaille für Runft und Biffenichaft ver-

Theater, Musik und Kunst in Kürze

Der Reichokommisser sur die Ukraine, Gauleiter Erich Roch, bat den bisberigen erften Kopellmeifter des Reicholenders Rouigeberg, Wolfgeng Bradner, als Instendanten an die große Oper Ricco und als Leiter des zwischermonischen Orcheters dernien. Brückner hat feine Tätigkeit im Beichokommissant Ukraine bereits ausgenommen.

Der Josef. Gorren. Preig der Johann Boff-pang-von Goelbe-Etiftung wurde dem verdienten Reftor ber ebeinischen Kuntgeschinfte und langidbeigen Provin-gtalfonierwater der Rheinproving, Prof. Paul Elemen in Bonn verlieben.

Die Intendang des Staditheaters Beilbronn bar das neuefte Bert des in Deilbronn gebürtigen Lichters Otto Rombach, das Schanipiel "Zarastoniicher Bre-bestraum", jur Uraufficrung erworben.

Der Rundfunk am Freitag

Meicheprogramm:

Das ZiebeleTris, Wilmhen, bringt unn 11.00—11.20 liche Goldsstade unn derriche Walth ber Kennelkanzegelt. — Ben 14.00 sie 17.00 Uhr unterholfenen Kungert- und Opernaumist. — Der betwent Tandlinfomponist delleppe Berce leitet mit dem Berliner Rundiundondeften von 21.00—22.00 liche die Sendung "Bom Antopp jum Tanfilm", die in dannicher Zorm einen Lucefignitt durch die Eriptiffung der Jilmmufil versprückt.

Junge oberrheinische Künstler musizieren

3m Baben - Babener Ruthaus tat eine neue Muslefe des jungen, obertheinischen Runfternachmuchfes ibren erften Schritt an die Deffentlichkeit. Der g. Bt, im Oberland aur Webrmacht einberufene junge Planift Theo Braun etoffnete mit gmei Ccarlatti-Conaten, gwei Chopin-Gtilden und bem Schiberifchen As-Dur-Imptomptu den Abend. Er zeigte bierbei eine nipebemmte Rraft ber Ausfihrung und ficher Beberifdung der Technif. Mannbeim fiellte amet Planifinnen: Glie Geel brochte in Brabme' Rhupfobie h. Moll einen mannlich-ftorlen Geift gum Musbrud, der über alle Comierigfeiten fpielend Berr mutde. Eine nicht altigliche, vielverfprechende Ericheinung, Ghrengard Gitting, gab Chopins Rocturne c-Mall und feine g-Mol-Ballade mit nicht geringerem Temperament wieder, mobei die innere Ginfoblung mehr gurudtret. Rorle.

rabe fleuerte für das Rongert zwei junge Coptquiffinnen dei; Lore Muller fang and den Liebichapen Schumanne und Brafims. Gie fiel durch den weichen und warmen Rlang ibrer Stimme auf, die allerdings noch weiterer Beftigung bebarf, Durch ibre Rraft und Lebendigfeir beim Bortrag von Liedern Richard Strauf, ermies Sbiip Ritter ibre deutliche Gignung für das bochoramatifche Foch, unter der Boranolepung einer vorlichtigen, abgernmeten Ton-formung, Beibe Gangetinnen murben von Liefelotte Grenftetter - Baben-Boben, mit ftarfer Ansbrudobetonung am Rlavier begleitet. MIbert Serang.

@ Die Goethe-Dedaille für Profeffor Rried. Der Gufrer hat bem ordentlichen Brofeffer Dr. Ernft Rried in Beidelberg nus Anlah ber Bollenbung feines 00. Lebensfahren in Burdigung feiner Berbienfte um bie beutiche Biffenichaft und in Anerkennung feines fampfertichen

Flucht Roman von ERIKA LEFFLER in die Verdammnis

Es war, wie wenn Gabler abnte, mas ich porhatte denn er ließ mich während der Reile nicht ans den Angen. Die Tage reihten fic aneinander bis uns endlich nur noch zwei Tage vom Riel trenuten; da fam jener Mittag beran, an dem Gran Merfer

die Saie entbedte. Bir burbergebenben Racht eine endloje Anseinanderfeming gehabt. Perro fiebte es neuerdings, wenn er nicht schlafen konnte, mit mir su ftreiten. 3ch war übermübet und niedergeiblagen; wir gingen langiam auf dem Oberded fpagieren, was ich als Unfinn empfand. Aber er bielt meinen Urm

feit und gwang mich fo, neben ibm au bleiben. Roch beute in der Erinnerung läuft mir jener Schauer über den Ruden, der mich frofteln lieft, als Grau Mertere Stimme ploplic auffdrifte: "baie!

Berro murbe gang grun im Geficht, möhrend er auf die Diere himmterstarrte, dann gog er mich am Arm mit fich fort, Wir ftanden allein weit von den anderen entfernt. Seine Sand, die iab von mir ab-ließ, sitterte ftart. Ich fah auf das Meer hinab und kummerte mich nicht mehr um ibn. Da gifte er mich ploblich an: "Du wolltelt ia

immer weg von mir . . . nun, warum ipringe bu benn nicht? - Im Bauche eines Salfifches mareit

3d war por Entleben außerftande au fprechen. Aug feinen Augen fprang mir fein ganger Dag un-verhillt entgegen, als er bobnifc fortfuhr: "Aber dagu bift du wohl ju feige! Ra, foll ich dir über die Reling beffen? Es wird mir ein Bergnugen fein!" 3ch weiß nicht mehr, was ich aniwortete, denn ich befand mich in einem Juftand tieffter Erichöpfung;

febenfalls aber nabm er furg barauf meinen Arm und führte mich fort. Er abnte nicht, daß mabrend diefes Gangea über das Ded auch ber lepte Junte von Mitleid in mir

exloid. 3ch wurde eine andere, die nicht mehr and

Sterben bachte, fondern auf Mord an finnen begann. Richt mich werden die bale freffen, bachte ich bag-

erfullt. Aber ihn! — Den gangen Tag beschäftigte ich mich mit dem Problem, wie es zu bewerftelligen sei. Es war schwierig, denn ich wollte meine Tat nickt sahnen, da ich mich plödlig berechtigt alaubte, mich seiner für immer zu entledigen. War er nickt nur ein Schädling, der mich, die Gesunde, soft zugrunde gericktet hatte? Rübte sein Leden irgendeinem Zweck?

Es war finnlos, daß er geboren murde! Eines Tages würde er ja doch im Frenhaus enden aber die da-hin konnte ich alt und grau sein, wenn nicht selbit am Rande des Wahnstung — Nein, er mußte sort von dieser Welt. Riemand würde ihm nachtrauern, und die einzige Lück, die durch seinen Tod entstand, war das Erlöschen meiner Qualen.

Alla er Sie am Rhond rosen lieb meil ihn die

Als er Sie am Abend rufen lieb, weil ihn die Furcht vor den Haien plagte, sab ich eine Möglichteit. Ihre Schlaspulver batten immer geholfen. Er ichlief danach olt die in den späten Morgen hinein. Als Sie mir zwei davon gaben, war ich enticklosien, ihm beimisch beide auf einmal zu reichen, und mich während des, Balles, desten Beluch er mir aufgewungen hatte, unter irgendeinem Borwand aus dem Tagl zu entstenen zweiger dans dem Tagl zu entsternen zwei Schlaspuben dans bem Saal gu entfernen, um den Schlafenden dann aus dem Bullauge in das Meer au merfen,

Ich zweiselte nicht baran, daß ex mir gelingen murbe, denn Gabler war fleiner als ich und von ichwächlichem Körperbau. Es rübrie fich fein Mitteld, fein Gewiffen in mir, ich wuste nur eine: heute noch wirft du frei! -

Babrend ich ibm bie Coube ausgog trat er mir bie Ginger, aber es fat mir nicht einmal mehr web, da mein Dag mir guraunte: es ift bas lettemal

Mig ich oben im Geftfaol mit Ihnen tangte, ichlief icon. Ihre Grage banach offnete mir bie Moglichfeit, mich unauffällig noch einmal in die Rabine au begeben. Ich antwortete deshalb, er fei noch wach und ging, mabrend Gie der Meinung waren, dag ich ibm nun erft bag zweite Pulver reichen wollte, mit

dem felten Boriog hinnnter, ihm an ermorden.
Ich war rubig. Richt einmal mein Berg flopfte farker als sonk. Im vollen Bewuhtieln meines Rechtes auf ein menichenwürdiges Leben trat ich leife in die Rabine, band Gabler, der in tiefem Schaflag, hände und Tilhe zu'anmen, kieg auf das Bett, vijnete das Bullange und hob ihn langiam auf.

Er war ichwerer als ich gedacht hatte, aber bie Burcht, er tonne erwachen, ebe er lich im Baffer befand, gab mir Riefenfrafte, Dowobl er nur ichmale Schultern batte, war es nicht einfach, ibn burch bie runde Deffnung ju bringen, jumal ich febr behutfam mit ibm umgeben mußte.

Run ichlug mein berg wie ein Sammer. Die Beit ichien gu rafen. Wer weiß, wie lange ich ichon bier mar? Bielleicht murben Gie tommen, um nach mir gu feben und dann war alles vorüber. -

Unter dem Anfturm Diefer Gedanten brachte ich bie übermenichliche Anürengung auf, ihr mit einer fraftwollen Drehung über den unteren Rand des Bullauges ju schieden. Das andere tat das Schwergewicht des Oberforpers Die Desfinnung war plüplichen feere ich frank auf dem Rett beter ein Aufflatigen leer; ich ftand auf bem Bett, borte ein Aufflatiden

leer; ich frand auf dem Bett, borte ein Aufflatschen — und mir wurde ibel.

Alle Araft war von mir gewichen. Erft nachdem ich meine Gedansen aufg nene wachrief, wurde ich mieder rubig. Ich schloß das Bullange, damig niemand auf die Bermutung fame, Gabler wäre auf diesem Wege ing Meer gelangt, frich das Lafen ein wenig glatt, sog meine Schuhe wieder au und zwang mich, die Rabine so seife zu verlassen, wie wenn fich ein Kranker datig bestände.

Auf dem Gang begegnet mir der Steward Rr. 9, dem ich auftrug, nach meinem Mann au seben, um mir dann Bericht au erstatten. Darout fam ich au

mir dann Bericht ju erftatten. Darauf tom ich gu

Ihnen gurud - und wir tangten. - Die Beit verging langfam, Ala der erfte Offigier endlich erichien, wufte ich, daß er an unferen Tifch treten wurde 3ch beberrichte mich eifern, denn mein Leben follte boch nun erft beginnen, Es bing pon mir allein ab, ob biefer Bunich fich erfüllte, alio benabm

Mis ich die Boote und Scheinwerfer fab, faste mich ploglich Angft por ber Entdedung, Ich vergaß, daß Gabier lange tot fein mußte; erft als auch der Rapitan fich auf meine Frage abulich außerte, ließ die graneupolle Spannung in mir nach. Ich murde obumachtig, aber nicht aus Schmers, fondern weil ich ju erichopit war, um die Erleichterung, die die

Worte des Kapitans mir gaben, ertragen au fonnen. In diefer Racht babe ich lange an der Relling geftanden. Es war mir, wie wenn der Tote trob allem wiederfommen miffte aber als der Morgen beraufitieg, wich die Burcht 3ch begriff, dan ich nun wirflich frei mar, daß mir mein Leben allein geborte - und fühlte ein unermefliches Glad, in beffen

Glang auch die letten Reife meines Gemiffeng etloichen. Mein Peiniger konnte nie wieder an mich herau! Das war alles, was ich wukte — und wisten wolltet — Bie ich ihn tosgeworden wor, daran wirde ich einsach nicht mehr deuten.

Am nichten Tag fiel mir auf, daß Sie mir anders degeaneten. Ihre Wäte bekam einen matten Schein, Ihre Worte kamen nur wörtlich, aber mit den die ein einen matten

3bren Bliden lag ein eigenartiges Foricen, por bem ich erichrat. Daber sog ich mich in die mir an-gewielene Einzelfabine guriid, mag mir angefichts der Borgange beg vergangenen Abenda niemand

ver Vorgange beg vergangenen Avends niemand perdenken konnte, und ging erft an land, als alle Pallagiere fort waren. Ich bollte Sie nie wiedersauleben, dem irgendwie ichieuen Sie etwod zu alnen. Die zwei Jadre, die darauf folgten, babe ich — ich muß es ehrlich bekennen — reiliog genoffen. Ich weiß beute gar nicht mehr, wie das möglich war, aber trobbem ist es so gewesen. Neisen, Balle, Versaufer Tobben ist es so gewesen. Neisen, Balle, Versaufer Tobben ihr es so gewesen. Neisen, Balle, Versaufer Tobben ihr es so gewesen. antigungen und elegante Tolletten batte mir meine Schwiegermutter veriproden, davon war nur das Lepte erfüllt worden, fowie das Erfte nach ihrem Tode Aber die Reifen mit Ferru hatten mich von der Schönfielt der Welt eber entfernt, als fie mir guganalich gemacht. Jeht ert foh ich alles mit meinen Angen - und begriff, daß im breiundamangia Jabre

alt mar. 3mei Jahre lang fpielte ich Tennis, fiet Gebi, ritt, lentte meinen eigenen Bagen und ließ mich von ben Rannern bewundern. Doch eg vermochte feiner von ibnen mid fur fich au gewinnen, denn ber Begriff Ebe mar für mid mit Schreden verfnüpft. Dann tam ich nach B., um eine mir befannte innge Dame ju beluchen und traf Gie wieder. —

Mis ich 3hr Geficht fab, machte bie Bergangenheit 3ch mar außerbem nom immer davon übergenat, daß Gie mir mißtrauten also reifte ich am felben Abend weiter nach & Dort angefommen, nahm ich im "Ailantif" Bobnung, füblie mich ficher und almte nicht, was mir geicheben follte, ala Beter mich por dem Ertrinfen rettete.

36 alande, Sie wiffen es gar nicht, denn er bat nie darüber gesprochen, aber er land mich weit drauften, wo ich mich an eine Bole gellammerr batte, und gerade darüber nachdachte op das Weer mich nun auch bolen wurde. Ich batte beim Schwimmen einen Krampi befommen und bonnte michwicht rühren.

Schluß folgt.

Wirtschafts-Meldungen

Die Getreldepreise in 1942/43

Die Getreldepreise in 1942/43

Der Neichstommister für Ereibildung bet gemeinsem mit dem Beichswinnister für Ernideltsbade 1962-63 durch Aerverdung um letzgesept. Die Preise dauen auf den unveränderien Genndpreisen, die Dei Rongen antiden 1166 und 397 A je Tonne und den unveränderien Genndpreisen, die Dei Rongen antiden 1166 und 397 A je Tonne und del Abetsen antiden 1190 und 200 A je Tonne liegen, dul. Geringe Kenderungen gegenüber 1984-22 siegen dei Rongen und Velgen in der Gebaltung der auch ichon ninder ablichen Plonatznischläge und in der Gemedbrung einen Sonderaulächage in den erden Monaten nach der Erne. Bei Roggen beginnen die Wonatspuldiäge im Inli 1982 mit 19 A je Tonne und erreichen mit 19 A je Tonne in den Monaten Arbrusen und Mörg 1943 ihren Oochsband. Albekann fallen die Preise die aum Echtung des Getreichemitschaftspielbres wieder ab. Muserdem erhält der Erzenger in den Monaten Juli, Angult und September 1842 für jede abgeliehrte Tonne einen Sonderunischap von 10 A. Sei Erizen beginnen die Muserdem erhält der Arzenger in den Monaten Juli, Angult und September 1842 für jede abgeliehrte Tonne einen Sonderunischläge von 10 A. Sei Erizen beginnen die Muserdem erhölt der Arzenger in den Monaten Monaten die jum Ende des Betrifche federung und Milay 1941 an 18 A. Der Breisabstell in den darensfolgenden Wonaten die Jum Ende des Betrifchoftsbare in den Monaten Mugult, September und Oftoder 1842 für jede abgeliehrte Tonne Welten schnie die dein Kangen einem Tonderung der Angereren gebollt der Arzengere in den Monaten Angult, Vertung der eine Musachen der Monaten Angult, Vertung der der der der Monaten Berichen der der Vertung der den Kangen eine Angelieherte Tonne Welter der der Vertung und dertember des abgeliehert mitd, meinem den Angelieher der Monaten Geriebe, die in den Monaten lich der Kangen der Monaten Reinschlag den der Angelieher mitd, meinem den Angelieher der der Monaten Geriebe der Monaten Reinschlage der Monaten fehn der der Monaten Geriebe und der kandern Kenten der der der Monaten Konten de Der Reichatommiffar fur die Preiabilbung bat gemein-

Die Belieferung mit Roggenmehl

Die BB der beutiden Getreibe- und Buttermittelmirt. icot macht nochmais dafauf aufmelffem, baft Brot und andere Bodmaren berfiellende Betriebe mit Rogermehl nur dann beliefert werben durfen, wenn der eingereichte Begugofchein auf den Ramen des beglebenben Betriebes. ausgestellt ift. Zumiberhandlungen find fraibat. Beiter wird barauf bingemiefen, daß es ungulaffig und baber ftrafbar ift, auf Brotmeblbegugeicheine Moggenmehl an begieben ober abgugeben.

** Parphysmerke Beinhelm-Schriedeim Ach, Die Ach meift im Berichtslaße 1921 einen Jahredverkuft wan 7d 426. A and, der sich um 6000 A Gewinnwertrag auf 65.803 A ver-tingert it. E. 12.341 A Gewinn jugtelich 9212 A Ber-tingt. Der Induserichen delief ich auf 6,82 (6,82). In der Ibilans ericheinen Beteilignugen neu mit 6,91. Actien-tapisel 6,50 Beilf. A.

* Aleminium Embo., Mheinfelden Baden, Das Giammtoptiel der Gundo, marbe um 1,40 auf 16,60 Mill. A erhöht. Zu weiteren Geichaftsführern find Fabrifdirefter Dr., Ang. Max heint. Angit (Rendaufen) und Fabrifdirefter Dr. jun. hand Confiantin Paul fon (Randaug)

* Berfeninbices. Die von Statiftifden Reichsamt errechneren Borfenindices ftellen fich in der Woche pom 20.6. bis 4.7, für die Afrienturfe auf 185,14 gegen 155,91 in der Bormoche und unter den Aprogentigen Bertpapieren für die Blondbriefe und Rommunglobligationen auf und. 102,00, für die Deutiden Meidelconmeifungen golge 0 und 7 auf to4,80 gegen 104,82, für die Bentiche Reichebahn-aufelbe 1940 auf 104,18 gegen 104,12, für die Anleihen ber Lander auf 104,27 gegen 104,22, für die Anieihen der Ge-meinden auf 100,17, für die Gemeindenmichalbungdanleihe auf 104,67 gegen 104,68 und für die Induftrieobliggeienen nuf 104,90 gogen 104,83.

Bedeutender Anlagebedarf an den Aktienmärkten

Bei tieinen Umiegen ergeben fich bei Erdfinung des meitenverkebry am Tunnerdea, erneut aeringfügige Wertschwanfungen nach beiden Zeiten. Verschiedentlig famen Umlave auf Vortagedells zuhande, kerner ist die Jahl der Serkingunferungen wieder hatf gestiegen. Nach wie vor derkintelle in bedoutender Antagededarf, der alerdings in erfter Linie durch die Mudgade von 315 v. d. gegen Reichelichdanweilungen Wete 300 n abdelt wird. Am Montanmarft Wieden holde, Namnesmann und Reienhabt unversählert. Albeiten holde, Namnesmann und Reienhabt unversählert. Albeiten kolde, Namnesmann und Reienhabt undereitendert. Albeiten wurden im Coo v. d. niedelger undiert, Andererseites Keldene sich Bereinigt Ziahlwerfe um 0,25, daupener und Anderns je um 0,30 v. d. beder. Am Kraunfoldenaltienmarft wurde die Aursiessfehrung ür Illse-Genuchichen vorerh ausgelest. Die Abrigen Werte dies Alarlies spielten eine Etrichteite. Son Kaliaftien gaden Zalzbeiturh um 1 v. d. und von Kabei- und Kraufes werten um 0,73 v. d. nach. In den hemischen Getuppen wurden v. Denden, Jurden und Rügers gedrichen, Goldschmidt vellten fich um 0,25 v. d. den dem hemischen Geten und Deiters auf Umlägen auf Gertagsbelle. Noch werteren 0,30, diesfürer (0,75 und Allfumulaturen 1,20 v. d. Verschungswerte wurden aumeit gestrichen, Ausge den Ausmah nachgaden. Bei den Boldschund vor den Kabein und Schubert u. Galzer unverändert notiers und die reftlichen Wertellen Enlich und Juliebeschung und Schubert u. Galzer unverändert notiers und die reftlichen Wertellen erhollen eine Serien und den den den Gester mit plus 0,30, Gede. Buder mit minus O,30 und Aleichsbaufenrieile, die um 0,25 v. d. ausgen. Am Marft der variablen Kenten notierie Reichsaltden 186,30 gegen 195,25, Bei ffeinen Umfagen ergaben fich bei Groffnung bes

Frankfurt a. M. Deutsche festverninsliche Werte

DEUTSCHE STAATSANLEDIEN 41/2 Schatz D, R, 38 _ 100,7 100,7 Alibes Dt Beich _ 100,1 100,5

STADTANLEBEN 4% Heidelberg 26 - 102,0 103,0 103,0 103,0 103,0 103,0 103,0 PPANDBRIEFE

4% Frank Hvp Got R. 13-15 Hvp. Bank E S und S Cot Bank E S Und INDUSTRIE-OBLIGATIONEN 4% Dt Ind Bank N 100,0 100,5 5 Gelnenkirchen v 56 106,2 104,5 4% Krame v 56 106,0 6% Ver Stahlwerke 104,0 104,5 5 IG Farb HM-Anl, 3

AKTIEN

Dt. Gold u. Silber 191,0 191,0
Deutsche Sininaeus 266,0 268,0
Durlacher Hot 164,0 364,0
Elichbaum-Werger 188,0 184,0
Elektr Lichs u. Kraft 200,0
Eintener Unton 19 Farber 191,0 Gestorel 189,8 181,0
Gerke a Billinder 189,8 181,0
Harrichest Burghau 189,0
Harrichest Bergeu 189,0 181,0
Hodeste Bergeu 189,0 181,0
Hodeste Bergeu 189,5 189,5
Holmson Ph 189,5 189,5
Ladwischel Bergeu 189,5 189,5
Ladwischel Welgen 189,7 184,0
Motelliessellschaft 183,7 184,0
Hoteliessellschaft 183,7 184,0 Schwarz-Storchen 102,119,7
Seinderlorth 188,9 186,0
Salswark Heilbronn ...
Schwarz-Storchen ...
Schwarz-Storchen ...
Schlindeurie (Woiff) 192,9 102,1
Schödeutsche Zucker ...
Editted Waldhof ...
193,5 119

BANKEN

Briefkasten

L. 17 612 6. A. Jur diese Sachen bat Ihre Frau aufaufommen, Ge ift doch unter Ebeleuten lelbswerftändlich,
daß Ihnen Ihre Frau über den Liewendungszwerf bes
Weldes Audlunft albt. Mit Ihrer Lödnung fönnen Sie
diese Ausgaden nicht beüreisen. Die Schwiegermutter much
für eine Aussteuer forgen, wenn be dazu in der Lage in.
Nach dem Bürgerlichen Gelegbuch Lebe dem Manne die
Entschledung in allen das gemeinichaftliche edeliche Leben
betressenden Angelegenbeiten au. Daß Ihre Fran Sie wegen des Bornamens des zu erwartenden Aindes mitbehimmen läßt, in selbsprerdindlich.

Fran M. B. Gie baben bei Ihrer Wiederverbeiratung ficerlich eine entiprechende Ablindung befommen. Begen Wiedergemührung einer Rente menben Gie fich en das gu-pandige Berforgungsame in Geibelberg.

3. 28. "Ich beabfichtige ein Gentobitite (Debland) non girbn 0,7 Beffer gu taufen und murbe biefen icon aber

15 Jahre brachliegende Band einem Junde guführen tum
Teif Gerren und Oblanlagel. Ich bin aber fein Landmirt, jondern bodennandiger handwertsmeiner. In in
delem dalle beim Rauf ander dem notorischen Abistuk
eine behördliche Genehmigung erforderilch?"—Racht i
der Grundstücksverkehrbeksauntmachung vom R. i. I in
Berbindung mit U. i. der Ansählungdverarbung
hierzu vom M. i. dr debord in Beden die Anligfung eines
Grundstäds im Umfang von Hoeftar und barüber der
Genehmigung der antandigen Behörde. Genehmigungsbehörde in int den Tandbegier des Pandrassam diet, Bewer
eine Enischeidung ergebt, ift der auftändige Kreisbauernjubrer zu bören. fübrer ju boren.



Helft mit! Verhütet Wagenschäden!

Räder müssen rollen für den Sieg!

FAMILIEN-ANZEIGEN

Wir haben uns vermählt: Hermann Krautheimer — Hilde-sard Krautheimer geb. Würtz. Manaheim (B 7 Nr. 15), den 7. Juli 1962. Si8008



Tieferschüttert hat uns die traurige Nachricht, daß un-ser lieber, herzemstater Schu, Broder, Schwazer, Onkel u. Neffe Jakob Preis

Gefreiter in einem Pion, Batt. im blübenden Alter von 23 Jahren an astrer schweren Verwundung in einem Feidhuzarett im Osten ver-Mannheim-Kälerial, R. Juli 1962. Neues Labon 81.

Hitera: Jakob Preis n. Fran Luise arb. Schimuf: Geschwister: Otto Historii Jakob Preis n. Fran Lubes nrh. Schlmuft Geschwinter: Otto Preis u. Fran Lube nrh. Köhler; Peter Preis u. Fran Lube nrh. Köhler; Peter Preis u. Fran Prieda nrh. Kennft Albert Preis (z. Z. i. f.) und Fran Elimbeth sch. Vessel, Pris Preis (z. Z. im Fride) und Fran Misa grh. Schlittenhalm: Helni Preis, Bruder (z. Z. i. f.). Fran Stawik (z. Z. i. Velde) und Fran Betti geb. Preis: Erwin Sprengel (z. Z. i. Felde) u. Fran Luise nrh. Preis: Else, Hildenard, Gastrud und fluid Preist und alle Augshörigen.



Schmerglich truf um die irveries Mittellung, dall unner hercenenzier, holloungveller, einziger Sohn, Enkel, Neffe

Gelr. WIIII Geist Punker im Stabe eines Inf.-Regt.

bei den schweren Kemplen im Osien, kurz nach seinem 24. Le-bersiehre, nach eweißbrücer Ab-wessenbeit den Heldentod für Fäh-ver, Volk und Vaterland land. Mannheim, den 6. Juli 1942.

In tiefstern Leid: Albert Thieme n. From (Ellero); Irone Silbereahn (Brant); Maria Geist (Großeltern); Sybilie Thieses

Tudos-Anceles

Heuts meht verschied nach schwe-rer Krankheit mein lieber Mann-neser herzenspiese Vater und Schwiedzwater, unser abliare Ous-Bruder, Schwarer, Onkel u. Vetter

Ludwig Mackel

Munibelm, Stuttgart, 7. Juli 1912. Augusta-Anlage EX.

In tiefer Traueri Helene Mackel seb, Krayl; Henrietis Mackel; Aguthe Grögwoldt anb. Mackel; Herbert Grönwoldt; and 4 Enhelhinder.

Die Eindscherung findet is aller Stille statt. Von Bellesfabesuchen hötten wir abzuseben.

Wir betragern mit der Familie den

Betriebsführung und Gefolgsehaft Lusebku und Wagenmann, Kummandit-Gesellschoft.

Nach einem arbeitstreichen Leben, im Alter von über 33 Jahren, ist mein lieber Mann, unser berzeu-nere Vater, Gredvater, Schwie-dervater und Onkel

Wilhelm Belz Speditour

nach kurzer, schwerer Krankheit von uns dezunen. - Wer ihn ac-kennt, weiff, was wir verleren. Mannheim, den S. Juli 1962,

In tiofern Lettly Anna Bela ush, June, Russrecht-straffe St., Willy Bela und Fran Lehmann, Rupprechistr, 3 Rodelf Bele u. Pena geb. Standt. P 2, 7; Aluis Bele and Pena ach. Enkelkluder.

Die Beerdigung findet am Freitag. 10. Juli: 13.30 Uhr. von der Lei-chenhalle Manuleim aus statt.

Todge-America Unser Reher Vater and Groß-

Richard Zoumer

let nach einem arbeitareichen Le-ben im bohen Alter von fast 85 Jah-ren am 5. Juli von uns deganzen, Hofent Wehausen, den 9. Juli 1962, Massoheim (H L 5). In tiefer Trauer:

Richard Zeumer (Argentinien);

Arthur Zeumer; Berts Ersunegel seb. Zeumer; Otto Frünkel, Landgerichtsdirektor; u. 7 Eakelklader Die Beisetzung findet am Freiten. den 10. Juli. um 2 Uhr nachm., auf dem Hauptfriedhof Mhm. stais.

Gleichzeitig betrauern auch wir den Tod umeren lieben Schier-chein, der um allzeit ein Verhild an Fleiß und Pflichterfüllung war.

Die Gefolgsehaft der Fu. L. B. Zeumer, Manabelm,

Todes-Anestge Mein lieber, treabeaurster Mann, mein gaber Vater, Bruder, Schwa-zor und Onkel, Herr

Franz Schrock let nach kurzer, schwerer Krank-beit pitteilich u unerwartet schmell im 52. Lebensiahre, mitten im ar-beitsreichen Leben, von uns ge-

Manuheim, den 7. Juli 1942. Bürstermeister-Fuchs-Struße 4. In tiefer Trapert .. Emma fichreck zeh Eichin: Feita Schreck (z. Z. Wehrmacht); und almillehe Angebürigen.

Recrising Endet on Senated, 11. July 1982. nachm, 14 Uhr, vom Hauntfriefind Mannheim statt.

Auch wir betrauern einen tresen und bewährten Miturbeiter, der über 20 Jahre unserer Gefolmschaft

Betriebsführung und Gefolgschaft Esiol-Aktiengessifischoft Mannbeim

Todes-America

Freunden und Bekannten die trau-rise Nachricht, daß mein berreus-auter, lenhöststellebter Mann, umer lieber Sohn, Bruder, Schwauer

Willi Zimmermann

nach schweren, mit großer Geduld ertrausnem Leiden, am 7, Juli 1942 in die Ewizkeit sheerufen wurde.

is unsudarem Schmerzi. Fran Friedt Zimmermann sch. Seiberlich und Verwundte, Die Beerdimms fiedet am Freitag. 2.30 Unr. statt.

Dunkssgung

mbrim-Rheimsu (Hallenstralls 2)

Luise Schoold ashat Kinder.

UNTERRICHT

Kureschrift u. Maschinenschreib. Neue Kurse beginnen am 2. September, von 17—19 Uhr u. 2 Oktober, von 19—21 Uhr — Privat-Handelsschule Schüritz, O 7, 25, Fernruf 271 06.

VERSTEIGERUNGEN

Verstatperung Roy am 13. Juli 42 in Mannheim, P 7, fl: 2 Speise-zimmer, 1 Schlafzimmer, viele Einzelmöhel, Spiegel, Beleuch

Amtl. Bekanntmachungen

Obstverteilung. Die restlichen Kleinverteiler der Innenstadt wurden am 8, 7, 1942 beitefert. Ebense erfolgte Zuweisung an die Kleinverteiler der Neckarstadt mit Ausnahms der Nrn. 149—144, 163, 165, 167, 169, 171—172, 178, 178, 181—184, 188—190, 571, 575, 575, 580 his 581, 582—588, 592, 594—592, 600—608. Am 9, 7, wird voraussichtlich der Hauptmarkt beliefert, und zwar die Nrn. 81 his 190 und 541 his 557. Die Zuweisungen für die in der Neckarstadt noch nicht belieferten Kleinverteiler erfolgen in den nächsten Tagen. Verständigung erfolgt durch die Kartanstellen. Städt Ernahrungsamt Mannheim.

Preibank. Freitagfrüh 7 Uhr Kuhfleisch Berücksichtigt werden nur die Ausweis-Inhaber. Schlachthof-Verwaltung. Obstvertellung. - Die restlich

Nachforschungsstelle für Kriege-

pelangens und Eriegaverluste -Dienststunden: Montag, Mitt-woch, Samstag von 11—12 Uhr, Donnerstag von 10—17 Uhr, Deutschen Rotes Kreuz, Kreis-stelle Mannheim, L 2, 11/12. Handelsregister, Amtsgericht PG 3b.

Mannheim, (Für die Angaben in () keine Gewähr!) Mannheim, 4.7, 1942. Neusinitragong:
A 200 Max Lorens, Memsheim-Kölerisi (Herstellenz von und Groffhandel in elektrischen und autozznen Schweili-werkzeugen, Reilbühlstraße 61). In-haber ist Mex Lorenz, Kaufugam, Mamheim-Kälerisi, Emilie Geritt, Mennheim- kallerisi, Emilie Geritt, Gerindermess.

Manufacus, and passances, and according to the control of the cont entellt, demen Prekura ist erlouchen. Die heim Amtasericht Karinruhe er-eisten Eintraumaten wurden im ielchanneister Nr. 131 hzw. 143 ver-

beim (Rheinvorland 3--3). Durch Geschlechsfterbeschled vom 27, Mai 1942
wurde der Geselbehaftsvertrag zekodert und im zunsen gemeladt. Auf
die eingereichte Ninderschrift wird
berne zennenzun. Die Firma ist zeindert in Rheindieses, Speditions- und
Schifffahrts-Geselbschaft mit beschrickter Hafung, Gestenatund des Unterzehnsens ist der Betrieb von Spedition und Schiffihert, sowie zille damit
zusammenhänzenden Geschäfte. Die
zielehe Eintragun wird auch beim
Anntastricht Smitzart für die dort
mit dem Zusatz "Zweigniederlassung
Stuttgart" bestehenden Zweienlederlassung erfolgtu.

143 Unterstittagung Gesellschaft mit
heschränkter Haftung der Gereis-Kommanditzeseilschaft in Munnheim (Nekkarun, Flourschahnstr. 20. Durch Gesallist hafterbeschlift vom 20. Mai 1942
wurde der Gesellschaftsvertrag in § 2
Ziffer 2e und Ziffer 4 zeindert nach
bem Inhalt der eingereichten Niederschrift, auf welche Bezus zenommen wird.

450 Flugzengwerk Mannheim, Gesellzeholt, mit beschränkter Haftung in
Mannheim. Otte Schirrmeister int
zicht mehr Geschäftsührer bestellt.

201 Gestlich Josse, Mannheim (Eisenweiten, F. 3. 19-26) Die Prokurs des
Kussen Lathrund ist erloschen. Der

53) Gottlich Josse, Mannheim (Eisen-waren, F. 3, 19-35) Die Prokurs des Rusen Leibrand ist ertoschen. Der bisberiam Gesamitwokurist Kenrod Korbacher hat leist Einzelwokurs. 300 Karw & Weber K.G. in Mannheim (Säcker. Planen- und Zeileicharisk. Industrichafen), Korl Friedrich Bes-menn ist als persiedlich kattender Gerichten der Zweigniederlassamsen Frankfurt a. M. Düsseldorf u. Stott-sert, die alle den Zusatz "Zweimie-derichten der betreffenden Ortes" fohren, erfolgen.

hall Großhandlung, G.R. ii), Wilhelm Matel ist aus der Geschischeit sins seschieden. Das Geschäft wird von den verhiellenden Gesellschaften weiterzeitlicht. Die sleiche Eintratung wird nich lei den Gerehten der Zweigniederhanneten in Karlstuhe und Freiburg i. B., die leweits den Zusatz "Zweigniederkannen des betreffenden Ories" führen, erfolgen, Celaschese.

FINANZ-ANZEIGEN

Daimler-Benz Aktiengesellschaft Kapitalberichtigung und Aktienumtausch.

Daimier-Benz Aktiengesellschaft

Kapitalberichtigung und Aktiennmtansch.

Gemäß der Dividendonabgahoveroröming vom 12. Juni 1941 hat der Außsichtstat auf Vorschäng des Vorstungschung beschiensen, das Grund76. 216 000.— (IM 70 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Firm Ausgemäßehne Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Firm Ausgemäßehne Berichtigung von RM
76. 216 000.— (IM 76 000.00 m. Wege der Firm Ausgemäßehne Berichtigung von RM
77. 216 000.— (IM 76 000.00 m. RM
77. 216 000.— (IM 76 000.—

aktien erfolgt für die Aktionare in jedem Falle provisienafrei. Stuttgart-Untertürkheim, den 2 Juli 1942.

Daimler-Bens Aktiengesellschaft. Dr. Kissel. Dr. Haspel.

TAUSCH-ANZEIGEN

Tausche neuwertig. Damenrad ge-Kafertal-Sad, Mann-131, 3 Stock links

Gr. 42 zu tausch, gesucht. Ang unt St 8044 an die Geschäftest Tretroller gegen nur gut. Herren recher 480 30 20 001

guterh. Gr. 41 ru t.; guterh. sportw. geg. Nähm. od. D.-rad z t. Waldhofstr. 123, 2. 1 P. Herrenhalbschuhe 30 geg. 40 zu täuschen ges. Moff. Kälertal, I Kurze Mannheimer Straße 40, 1

HEIRATEN

Suche Lebenskamereden, nicht u. 55 J., mit gut, Eink, Zuschr, u A B 509 Heidelberg hauptpostig Beamter, Wilwer, herulst., in gut. Stellg. 25 J. alt. evgl., wünscht liebev. Frau zw. spät. Heirat ken-nenzul. Nur ernstgem. Zuschr. unt. P St 8016 an d. Geschäftsst. schik, schwarz, hubsch Aeuß, häusi u. kfm. geb., mit 5-Zi-E u. Verm., wu. bald. Ehe mit nett. zoi, H., sich. Pos., bis 55 J., ohns Anh. Brieds u. P St 8111 u. Gech.

Anordnungen der NSDAP

SV. Ab 1. August 1843 verlieren die seither moste gebenen Erdundsansweise für bewirmste Altertigung an werdende und stillende Mitter sewie an Mötter mit mehreren Eleinkindern ihre Gältigheit. Antribur für oese Answeise können bei den zustzedigen Ortsaruppen der NSV gestellt werden. Die bitherigen Answeise können bei den zustzedigen Ortsaruppen der NSV gestellt werden. Die bitherigen Answeise sind dert abrulletern.
Söfransunscheft Achtung. Abseilungskeiten für Hilfsdierat: 10. Joli. 13. Uhr. Besprechung in N. 5. 1. Jö. Hörstweise für Hilfsdierat: 10. Joli. 13. Uhr. Besprechung in N. 5. 1. Jö. Horst-Wessel-Fister 8. Joli. 20. 35 Wasserburn 9. Joli. 20. Uhr. Gesseinschaftsabend bei Bender. Eichard-Wagser-Str. 11. - Arhtung. Abreibungsdeiterungen Volka- u. Hauswurschaft: 13. Inll. 13. Uhr. Gesseinschaftschaften volka- u. Hauswurschaft: 13. Inll. 13. Uhr, wichtige Schulanst in N. 5. 1. Verschläße für Wahmunskeilter u. Petz esitheingen. - Achtung. Abreibungskeiterinnen Kalier. Erzichung. Schulanst 13. Joli. 9.00 Uhr. Tagrenschulung in N. 5. 1. id. P. Aht. Wandern. Am. Senntast. dem 12. Juli. Oderwaldwanderung Großsachnen - Hundahner - Oberflockenbach. Schriesbeimer Hof. Zhuffhausen. Treflounkt 7. Uhr. OßG-Bid. Neckarstalt. Abf. 7.14 Uhr. An der Wanderung körnen Wanderfrendige Gung und allo feilnehesen Gluckensch-verndesungt.

VERLOREN

Sien (Aquamarin) Montag, 6.7., nachm., v. Bheindammstr., Meer-Stein (Aquamarin) Montag nachm., v. Rheindammatr., feldstr. Gontardol, verl. Bel. bei Horr. Rheindammatz 19

chne Geld. Damenuhrdeckel verloren. Gech. Finderlohn 10 Mk. Tel. 245 43.

GOTTESDIENSTE Evangelischer Gottesdienstanzeiger

Senntag, den 12, Juli 1942:

Senotag, den 12. Juli 1942.
Trinitatiskirche 8.45 Uhr Scharmberger: 10 Uhr Kiefer; 11.15 Uhr KG, Scharmberger: 12 Uhr Chrl. Scharmberger: 20 Uhr Chrl. Grinne.
Neckaranitee: 10 Uhr Grinne: 11 Uhr KG.
Konkordoenkirchei: 10 Uhr Latz: 11.15
Uhr KG. Latz: 11.30 Uhr Chrl. im.
Turmusad, Lotz: 18 Uhr Kienle.
Christoskirche: 10 Uhr Dr. Weber: 11.15
Uhr KG. Dr. Faulhaber: 11.15 Uhr
Chrl. Mayer und Dr. Weber.
Neuuribabu: 10 Uhr Miss. Wild: 11.30 KG.

9.30 Uhr. - Eridserkirche (Garten-stadth 10 Uhr.

Katholische Gottesdienste

St. Petershirche (Ausurtematrade): 7, 8, 9, 30, 11 Uhr.

St. Nikedenskirrchef Waldholstraßeb, 7 Uhr

160, 18 Uhr.
Neckaran (St. žakoboskirrcheb: 7, 8, 550,

1812 Uhr.
Amendof (St. Pauli: 7, 560, 11 Uhr.
Köfertal (St. Laurentluskircheb: 7 Uhr.
Köfertal-Söd (St. Hildecardh: 7, 1810 Uhr.
Köfertal-Söd (St. Hildecardh: 7, 1810 Uhr.
Köfertal-Söd (St. Hildecardh: 7, 1810 Uhr.
B Uhr und 10 Uhr.
Si Uhr und 10 Uhr.
Saintzefabetic-Kapetlie: 180, 11 Uhr.
Waldhof - Gertenatadt (St. Hilsebeth).
Lanner Schlag: 7, 8, 10 Uhr.
Pendenheim (St. Rartholomäesh 7, 8, 11,
165, 1610, 11 Uhr.
Sandhofen (St. Rartholomäesh 7, 8, 11,
2018-Kolomie 1810, Schlüssen 183, 1812,
Rheimas (St. Antaniuskircheb: 7, 160 Uhr.
und 10, 10 Uhr.
Pflagtaberg (Sommerstr.): 183, 1820 Uhr.
Wallstadt: 7, 1815, 10 Uhr.
Friedrichsfeld: 183, 10 Uhr.
Friedrichsfeld: 183, 10 Uhr.
Friedrichsfeld: 183, 10 Uhr.
Theresienkrankenhaus: 157, 8 Uhr.

BRIEFMARKEN

Bristmarken-Sammlung, nur wert





Er muß

Saltrat

haben!





Deeloffel voll genings!

OFFENE STELLEN

Straffenbau Boersch, Kassel, K. Beuterliniker für Ahrechnungs arbeiten — Zemmererpolle e Hestenpoliere — Ban-Kaufleute, Baggerführer für Dampf und Dieselbagger — Oberbau-Fachsteiter und Oherbau-Aufsichtspersonal — Bau-Facharbeiter inder Art — Maschinisten — Bergleute und 1 Koch — Angebotz erb unter Beifngung von Zeugnisabschriften u. Lehn od Geshaltslorderung bzw. Angabe Geshaltslorderung bzw. Angabe

HALBERG sucht einen erfahrenen Lohnbuchhalter, mehrere per-fekte Stemotypistinnen u einige gewandte Kontoristinnen zum und vielsest Erfahrung auf der gewandte Kontoristinnen zum baldmögl Eintritt — Angebote unter Beifugung der üblichen Unterlagen an die Personal-abteilg der Halberg Maschinen-hau u. Gießerei AG., Lodwigs-hafen a. Rh., Schließfach 542

Luftfahrtperklewerk Hakenfelds GmbH. sucht für die Abrechng. 1. Abrechner; 2. Begistratoren. 2. Kenteristinnen; 4. Kartei. führerinnen; 5. Maschipen. schreiberinnen - Bewerbunger mit selbstgeschrieb. Lebemslauf Lichtbild. Zumischaftel. Liehtbild. Zeugnisabschriften Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstages under dem Kennwort LGW 355 arbeten an Euftfahrigerstewerk Hakenfeide Gubhl. Personalverwaltung, Berlin-Spandau.

HOBUS sucht für ihre Werke it Metz mehrere Ingenieure und Techniker sowie Technische Zeuthner(innen). Desgl. mehrete Zeichnerunen. Desgi, mehrere Kontrolleure u.ungelernte Leute mit guter Auffassungsgabe für die Falleikations- und Eingengs-kontrolle von Kleindrehtollen u. Werkzeugen. Die Einarbeitung erfolgt im Werk Schwarzenbek. Angeb. erb. unt. Kennziffer 451 an die Hobus-Wurke G.m.b.H., Schwarzenbek bei Hamburg.

Selbständiger Buchhalter(in), mög that mit Kenninissen und Er-hrungen in der modernes den von ums nicht weitertahrungen in der modernen
Selbetkosten-Ermittlung, für mein
slaässisches Zweigwerk in ausbaufahige Stellung zum selortigen Eintritt gesucht. Bewefbungen mit handgeschriebenem Leheuslauf Zeugnisabschrift Lichtbied, Gehaltungsprüchen und
fenstern u. großen Lagerzaum,
in erster Gesuchäftsinge (Breite
Straße oder Planken) selort ed bild, Gebaltuansprochen un frühestmöglichen Eintritisterent erbitte ich an Schiele Industrie werke, Inhaber Franz Schiele Scenialfabrik elektrischer Schalt erate, Hornberg / Schwarzwald

Tüchtiger Kranführer für Jager Dauerstellung sofort gesucht, Näheres: Mannheim, Industrie straße Nr. 23. 2003 20.000

Radio - Instandsetzer, medicchin sofort graucht. Auch neben-beruflich. Radio-Klinik, L 4, 9

Packer games oder halbe Tage ge-spekt. — Eskona, Josef Rieder, Fabrik für Bürobedarf, G 7, 20-21 Fernaprocher 223 09. 19 727

Makrers Hilfsarbelter u. Belfahrer gegucht. Braueret Habereckl. Eliferbeiter(innen) zuch stur weise solort gesucht. - Vallin. Dalbergstraße 6. 19 509

Balbergstraße 6. 19 008
Steastypistin od Anlernkraft mit
einigen Kenntnissen in Steno u
Maschinenschreiben sofort gesocht (evtl. auch halbtagweise) Burkle & Busch, S 6, 33, Fern-sprecher Nr. 261 08. 19 986

Greffhandlung in Weinheim a. d. Bergstr, sucht tüchtige weibliche Angestellte für Maschinenhuch-haltung, Eintritt sofort od spät. haltung. Kintritt sofort od spi Ang unt. Nr. 19 990 a. d. Gesc

uns für halbtagweise Besch ügung eingestellt. — Arbei zeit: vorm, von 9—14 Uhr o nachm. von 14—19 Uhr. A meldungen im Verwaltungsgo-baude Gummistr. 8. Abteilung Verwaltung Rheinsche Gumm-und Celluloid Fabrik, Mannh Neckarau. — Wir können nur solche Frauen u Madchen ein stellen, die sich zur Zeit in keinem anderen Arbeitsverhält nis belinden.

Machmittagebeechaftigung. - W. Arbeit in der Zeit von 15 30 bis 21,00 Uhr Anmeldung person-lich, telephonisch und schriftlich bes: Gummiwarenfabrik Hutchinson, Mannheim, Hansa-straße Nr. 86. 19 840

France für leichte Arbeit halbe od. ganse Tage gesucht. — Eskona Josef Rieder, Falsek für Büro-hedarf, G 7, 20-21, Tel. 223 09.

für sofort, evtl. auch halbtag-weise, gesticht. — Kimmich & Langenbein K.-G., Säckelabrik, M 7 Nr. 25. 20 000 Balettfräulein aufort gesucht.

Fernsprecher 620 72. 19 913

Servierfräulein sofort gesucht. — Kendstorer Fall jun., Heidelberg, Sophienstr. 7b, Tagesgeschäft.

Tachtipe Fran od Hausangestellte Schlafstelle von eolidern Arbeit gepflegien Haushalt gesus Trankle, Speyerer Straße 120, Telephon 200 98.

Zuveriäss. Hansangestellts in Einfamilienhaus nach Feudenheim für sofort oder 15. August ge-sucht Näheres zw. 12 u. 2 Uhr: Gamismaaustralle 6 oder Fernspeecher 515 06. 10 1991

Hausgehilfin mit Erfahrung in der Küche in ruhigen Haushalt per anfort oder spälet gesucht.— Näheres zu erfr. bei Leonhardt, L 13, 12, 3, Stock.— St810.

Zuverläss. Hausannestellte für gut genflegt, Geschäftsbaushalt per Freundt, sanberes möbt. Zimmer sof od spät gesucht Vorzust gesacht. Schütz, Bellenstr. 18, Schmitt, P 7, 14 (Laden). Lindenhof. Si8101

Hausgehilfin für Haushalt nach Rheydt i Rhid gesucht Angeb-unt, P St 7941 an die Geschet.

Nettus Pflichtjahrmädchen Outhelder, Mühblorferstralle &

STELLEN-GESUCHE

und vielsert. Erfahrung auf dem Gehiet d. Werkstoffprüfung mit-tels Rönigen-Grobstrukturanlag. sucht ausbaufähige Stellung. Angebote unt. P St 8069 an d Geschäftsstelle dieses Blattes.

Verwaltungsfachmann, firm i. Org a.Verw., sucht f. sof. o. sp. bei industr. o. sonst. Untern. pass. Pox. siz Aufsichts- o. Kontrollbeamt, ev. such sonst Vertr. Post. Ang. u. Nr. 19 996 Gesch

Konteristin, 26 J., mit allen vork.
Baroarh, vertraut, sucht z. 1, 8.
Haibtagsstellung, Angehote unt.
St 8003 an die Geschäftsstelle. Junge Prau sucht Stelle als Tele-phonistin u. leichte Rüroarbei-ten. Angebote an die Adressei S 6 30. 1. Stock, rechts.

Jg. Pri., 21 J., sucht f. die Abend-stunden Stelle zum Servieren. Ang. unt. St 8006 an die Gesch. Jg. Frau ohne Anhg. m. gut. Um-gangsformen, töcht. Hausfrau u. Köchin, sucht pass. Wirkungs-kreis. Ang u. P. St 8051 a. Gesch.

Zug Beachtung! Offertbriefe, die nur Geschäftskarien oder vielfältigte Geschäftsempfeh gen enthalten, welche direkt mit den Anzeigen unserer Auftrag-geber nichts zu tim haben, wer-den von uns nicht weiter-befördert.

fenstern u. großem Lagerranm, in erster Geschäftslage (Breite Straße oder Planken) sofort od Nr. 1343 an die Geschäftsstelle Bickerei zu mieten ges. Angebot unt. St 8055 an die Geschäftest

Büro- u. Lagerräume, mögl. part. etwa 100-250 qm. zu miet. ges Ang. unt. P St 8000 a. d. Gesch.

Laden mit 2 Schaufenatern und drei Nebenräumen, in erster Ge-echäftslage — Pianken. Breite-Stralle — sofort oder später zu miesten gesucht. Ausfahrliche Preisangebote unter Nr. 17996 an die Greschäftsstelle d Si Ladenlekal Br.Str.od.Phuk.z.1.1.48 z. m. ges. Ang. u. St 8050 a. Gesch

Med. 4-Zi.-Wohg, m. aliem Komi in L'halen (Wittelshochviertel geg gleichw Wohg in Münches ges, Ang, u. P. 3t 7074 a. Gesch Neckarau, 2- od 3-Zimm-Wohng mit Küche zu mielen gesticht Angebote unt. Nr. 20042 an die Geschäftsstelle dieses Blatten.

Suche schine, sonn. 2-Zim.-Wohn. mit Bad u. Balk. (nur Linden) Biete 3-Zi.-W. mit Bad. Speis u. 2 Balk. (1. St. L/hof). Anz 10-12 U. Maurer, Meerlachstr.

Alleinst, sanb. Fran sucht 1-3 Z u. Kû., ev. w. Hausarb, o. sons I. Beschäft, gl. w. Art übert Ang. unt. St 8093 an die Gesch

Papier- u. Schreibweren-Geschäft sucht tüchtige, fachkundige Ver-känferin und Lehrmädchen. An-gebote unter Nr. 20 022 an die Geschäftzstelle d. Bl. erbeten.

Pahrihdirektor sucht für sofort od. spater Wohnsing (evil. mehlbert) möglichst mit Garage in nur gu-tem Hause und bester Wohn-lage Ang u St 8083 and Gesch

France and Mödehen werden bes Junges Ehepaar sucht sefort oder zum 1. 8. 42 ein Zichmer un Küche od großes leeres Zimme Ang unt St 8064 an die Gesc 1 bis 2 leers Zimmer mit Koches

> unt. St 8028 an die Geschäftes 1-2 leere Zim. mit Licht u. Wass v. alleinst. Da. ges. Neckarstad hevz. Ang. u. St 8047 a. d. Gach

> Beamter, Pens., sucht leeres Zam. Adresse in der Geschat. St8021 Rentner sucht leeres Zimmer, svil

mit Pension. Preisangebote ut St 8074 an die Geschäftsstell Leer, Zim. v. Dauerm. sof. od. sp. ges. Ang. u. St 8049 an d. Gesch

Zimmer, möbliert und unmöbliert, mit und ohne Küche, in allen Staditeilen laufend gesucht. — Angebote schriftlich od. persön-lich an Verkehrs-Vérein Mann-heim Zimmernachweis, Planken-hof, Fernspt. 343 21. 18 218

Einige Näherinnen und Hilfskräfte
für sofort, evil auch habbagweise, gesucht. — Kimmich &
Langenbein K.-G., Säckefabrik,
vorm. Fendel.

19 841

Jg. gebild. Dame sucht zum 10.
oder 1. 8. 1-3 möbl. Zämme
mit wenig Bad- und Küchen
benützung. Angehote erh. an
Patra Wand. benützung. Angebote erb. Petra Weidt, Kassel, Albre straße 83 bei Ott. 19 19 92

sofort gesucht. Angebote un Nr. 19335 an die Geschäftest Jg, berufat, Fran (deren Mann it Felde) sucht nett möbl. Zimme Ang. unt. Nr. 19 536 a. d. Gesc

Soohe schön möbl. Zimmer, gut Heizmöglichk, u. Badegelegent in der Oststadt od, Nähe. Ange unter H M 6867 an Anz. Frenz O 4, 5, Postfach 57, 1992 Bernfat., solid. jg. Ehepaar such

möhl Zimmer, evtl. m. Kochg Ang unt. St 8025 an die Gesc Hausgehillin, auch Frau, zur seih- Möbl, Zimmer von Herrn gesuch Ang unt St 8024 an die Gesch standigen Führung eines Haus-halles sefort gesucht. Angebots unter Nr. 1998s an die Geschat, mit fl. Wasser. Angebote unte

St 8008 an die Geschäftnatelle

VERMIETUNGEN

sof zu verm. Pr. 50 M monatt Bender, C.R. 12-14, But 245.78. Eckladen mit zwei groß u. einem kl. Schaufenster u. Souterrain-raum im Hause C 8, 9 z. 1, 10, 42 preisw. zu verm. Groß & Bau-mann. M 2, 9, Ruf 22504, 19980 Möbl, Zimmer an berufat, Dauerm 40f, zu verm, Mittelstr. 25, 5, St. Grolles leures Zimmer zu vern

nur an Frl. G-7,7 h. Achtateit Angus zw. 11-12 Uhr. S080

WOHNUNGSTAUSCH

Wehnmastausch: Geren mode 3.Zim. Wohning in guter Las Heidelbergs, wird moderne bis 5.Zim. Wohning in Heide berg, Weinheim od Ladenbur in bester Wohnings gesucht. Angeh erb an Obering Herde Ladenburg, Wormser Straße 18

Schöne 3 Zimmer und Küche Stadited Mhm.-Waldhof gegen nolche im Staditeil Mhm.-Kafer-tal oder Waldhof zu tauschen gesucht. Angeb unt Nr. 19912 an die Geschäftswielle d. Bl.

Soun. 4-Zim.-Wohng, m. Bad un-Balk, Nähe Meßplatz, gez. 3 Z u Bad, 1 Tr. hoch, in den P.—S Quadraten zu tauschen gesuch Ang unt St 8045 an die Gesch

WohnungstauschMannh,-Heidelbg. Riete: 3-Zi.-Wohng m. Kü, un Bad t Zentr Manah Pr. 66 Mk geg 2- od. 3-Zi.-W. ev. m. Bad ii Heidelbe, Ang. u. St 8051 a. Gesch

Gesucht: 2- his 3-Zimm.-Wohns.
mit Garten in Vorort od Umgeb.
M'heims für berufst. Dame mit
erwachs. Tochier. Guts Verbind.
zur Stadt Bedingz. Geboten;
Sehr schöne, geräum. 2-Zim.Wohng in bester zentral. Lage (Schlolinähe), Mietpreis monati.
M 60 — Angeb. unt. Nr. 18 768.
an die Geschäftsstelle d. Blatt.

Zausche 1 groß. Zimmer w. Küche mit Abschl., 1 St., Innenstadt, gegen ebens od. 2-Zimmer und Küche, Innen- od. Neckarstadt. Ang. unf. St 8080 an die Gesch.

Abpeachl. 2 Zimmer u. Küche m Zubeh, gog. 1 Zimmer u. Küch (Oststadt) zu tauschen gesucht Ang unt St 8085 au die Gesch

Tansche 1 kl. saub. Zi., Kū., ob. Ab. 20 M. geg. 1-2 Zi., Kū. b. 35 M. in ruh. Hause. Ang. u. St 8002 Geach.

KAUF-GESUCHE

Anteil an Schleppkakn, auch meh rere, aus Familienbesitz usw. ühernimmt bei sofortiger Aus-zahlung kurzentschloss. Käufer Angeboie mit nah, Angaben unt. O P 846 an Anzeigen-Hegemans Düsseldorf 10. 19 90:

Pinnes and Pidgel, gut erhalten kauft Pinnehaus Arneld, N 2, 12 Fernsprecher 220 16.

Uhren-Schmid, Uhrenschermeister, P.7, 16, Hesdelb, Str., Ruf 20021, Kaufe Altgold, Alfaiber, Boulde, Brillanten, unmodern, Schmack Brillanten, unmodern Schmuck ber reelister Bellenung BO

Bisschrank und gut erh. Bücher schrank zu kaufen gesucht Ang unt. St 8031 an die Geschäftset Gut erhalt, med. Küche zu kaufen gesucht. Fuhr, Waldhol, Son-derburger Straße 36.

Gut erh, kompl, Schlafzimmer bi zu Mk. 800. - zu kauf, gesuch Ang. unt. St 7985 an d. Gesc Steppdecke, such Blumenmuster ki. Teppich, mögl. hellfarbig, m kauf. gesucht, Fernspr. 287 46.

Herr,-Pahrrad, mittl. Hahmenbau gut erhalt, zo kaufen gesuch Ang unt. St 8079 an die Gesch Kaufe gut erh. Bücher. Kriminal-und Wochenromane. Keilbach und Wochenromane. I J 4s. 1. Buchhandlung. 222

1-2 Betten, kompl. od. chne Feder-bett., auch Schlafcouch aus gut Hause zu knuf, gesucht. Angeb unt. P.St 8095 an die Geschat

Schreibmaschine, ovil. such alt-Adler od, dergl., gesucht, Angel unter P St 8086 an die Geschst Gebr. Nahmaschine, gut erhalten.

Gebr. Nähmaschine, gut erhaltenzu kaufen gesucht. Angeb. unt.
Nr. 19 979 an die Gesichäftsst.
1—2 Schreibtische, 1 Jallousseschrank sowie 1 mittelschwKassenschrank zu kaufen ges.
Angebote an: Justus Krämer,
Zeite u. Plane. B 7, 17a, Fernsprecher Nr. 255 66. 19 991

Goldener Trauring zu kaufen ges Ang. unt. St 8084 an die Gesch Teppich und Läufer, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. unt St 8116 an die Geschäftesfelle.

Guterh, Herrenzimmer, 1 Teppici

Nahmasch, gebr. od. neuw., sewie Uhrwerk f. Stand- od. Büfettuhr Uhrwerk f. Stand- od. Büfettuh z. k. ges. Ang. u. St 8113 Gesch Kleiner Herd, gut erhalten, zu kaufen gesucht. — Eilangebote unter St 8058 an die Geschäftsstelle dieses Blattes

Knabenschulrenzen zu kauf ge-Ang, unt. St 8068 an die Gesch D.-Red, gut orh. zu kfn. gesucht Stauch, Luxenberg, Lerchenstr.11 Gebt. Lederhousen für Herrn und

13jahr, Jungen gesucht, Fern sprecher Nr. 278 91, 19 983 Silberfuchs, auch unverarbeitet, zu kaufen gesucht. Angeb, unt, P. St. 8076 an die Geschäftest. Abend- oder Brautkield, dunke Gr. 40-42, zu kauf, ges. Angeb unt. St 8087 an die Geschäftsst

Kinderbott, gut erh., zu kauf, ger Guterh, Kurbwagen mit Korbdach an die Geschäftsstelle d. Bl.

Neuer ed. gehr. Kindersportwagen an die Geschäftsstelle d. Bt.

VERKAUFE

Laden, such als Buro oder I. and Zwecke (Light Wasser, Kuchgel.) M 150.— Kafertal-Sud. Mann-sof, zu verm. Pr. 50 M monall. heimer Str. 181, 8 Stock links. Photo, Zeiß-Ikon, 6,5×9, F.-Platt.
u. Filmpack mit Zub. u. Distar-linsen, Zeiß-Vergröderungsans, verstellb, Unters., Kopeerrahm., Skalen, inages. M 250.— zu vk. Ang. u. P. St. 8048 an d. Gesch.

Gr. Schließkorb, neuw., 20.-, 5 w Tr. Schürz., 1 w. Dirndisch. zun 10.-, 1 rothe. Velourhut 10.- zu verk. K. 3. 1, 1 Tr. St8043 Kleiner weiß, Herd zu verk, 30 M. Schlafstelle zu vermieten Nah.: S 6, 42, Laden Si8115

Pol. 2tür. Kleiderschrank M Küchenschrank, neuw., M 80 zu verk. Wieder, H 7, 29, III 1 Eiskiste, wasserd Zinkbelag Mark, zu verk. Elfenstraße Pol. Bettstelle mit Matr., 1 Kopfk 40 M zu vk. Anzus, 13 U. F 3, 2

Guterh. Radio "Owin" mit Laut-sprecher zu RM 300 zu verk. Fernsprecher 415 28. 20 002 2 Karbonssel u. rd. Tisch (Peddig rohr) zus. M 80 - zu verkaufen. Ang unt. St 8070 an die Gesch Gnierh. Holzbettst. m. Patentrost sof. z. vk. 30 M. Rhein, E 7, 10. weißer Hard mit Kupferschiff u. Rohr zu verk. Preis M 30.— Ang. unt. St 8091 an die Gesch.

2 pol. Bettat. à 25.-, 1 Ablaufbr. 6. 2 Hangematten à 15.-, 1 Buel EKHA 10.- zu vork. Näheres Feudemh., Wilhelmstr. 50, part 25 Gree Galalithknöpfe verschi Größen M 60; zu verk. An unt. St 8065 an die Geschäf

sch. neues Dirodikleid M. 2 schw Unterkleider & S.-Lampensch. 6., 2 Vorlagen 12 1 bl.Jäckeben 6., S.3, 12, 2 Tr. 1 P. D.-Schube 43, gut erh., 10., 1 H. Hut Nr. 56, n. neu, 5., ein Patentrost 4., 1 Finischmasch 4.- zu vh. Nickaran, Rosenstr. Nr. 107, Lorenz Schepp. Lorenz Schepe

Kinderrellbett mit Matr. Mk. 40.-Kinderklappstuhl Mk. 35.-, Osram Vita-Lux-Sonne Mk. 80.- zu vk. Waldhofstralle 123, 2. St. Ika. Wunderb. neuw, Modellkleid mit Unterkt M 100., D.-Gabardine-mantel 30., hell Sommermantel, Hänger 50., Sommerkleid 30., alles indellos, Größe 42. Ferner echter Herren-Ladenmantel 70., Windiacke 35., heides neuwert, Gr. 66, zu verk, Uhlandatr. 26. 4. St. rechts, ab 18 Uhr. St8023

Kindermantel on Mütze, gostickt, f. 5-8 J. zu vk., 12 M. G 6, 7, IV r.

2 eleg. Semmerhüte, new, dkirot. zu verk Mk. 16.- und Mk. 22-Werderstr, 1, 3. Stock rechts. Eleg. Damenmantel, engl. Wollstoff fein, Karo, wette Form, a Seide neuwert, Maßarb erst Frankf Firma, zum Preise v. RM 200-zu verk. Anzuseh, nach teleph Verstand. Nr. 447.73. 19 97 19 97

Grundstück-u.Kapitalmarkt

Tausende von Volksgenassen haben schon die Versüge unse res Bausparplanes kennen uns schätzen gelesnt. Slatt in Miste webinen sie jetzt im eigener Haus. Warum sollte dies nich Haus. Warum solite dees nicht auch Ihnen möglich zein! Bedenken Sie: Schon mit RM 30-im Menat ersparen Sie ein Eigenheim im Wert von RM 12 000-Fordern Sie bitte Prospekt K 22 an. Leonberger Bausparkasse A.G., Leonberg b. Stuttgart, 492 1- oder 2-Fam.-Hans mit Garten

Mhm. od. Uzng. zu kaufen ges. Ang unt St 8027 an die Gesch Kleines Einfamilienhaus - auch Rauernhaus mit Garten, in Voroet od nächster Umgebung zu mieten od zu kauf gesocht Bestgeleg, große 2-Zim. Wohnt in Stadtmitte kann freigemacht werden. Angeh unt. Nr. 18-760 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

Ki. Landhaus mit Garten, Odenw., Bergste., Neckurtal zu kauf, gen, Ang, unt. St 8077 an die Gesch.

AUTOMARKT

Auto- u. Motorred-Zubehör D 4, 8, gegenüber der Musikhochschule Auto-Zubehör-Geschäft Schwa

1,8 Opel-Lim. z. Schätzungswert von 775 Mk. zu verkaufen, Zu erfragen unter Telephon Nr. 208

Kasien-Lieferwagen, 0.75—1 To. Opel-Blitz, DKW oder anderes Fabrikat, sofort zu kaufen ge-sucht. Angeleete erb, an: Flurzengwerk G.in.b.H., Mannbeim i Postfach 632 20 005 Elektroschlepper, neu oder gebr, für 7,5 To. Zugkraft zu kaufen gesticht. — Daimler-Benz A. G.

Mannheim. Tempo-Hinterlader in neuw stand zu kfn. ges. Tel. 423 35

2.5%3.5 od größer, zu knuf. ge-sucht Angebote unt. St 80%5/67 an die Geschäftsstelle d. Bl. 68hmasch, gebr. od neuw., sowie 72 neuron de Geschäftsst. 2 neuron de Geschäftsst.

VERMISCHTES

Fran mit Sjährigem Kind unt. St 8040 an die Geschäfts Wer übernimmt Milbel-Beifadung

von Nürnberg nach Mannheis Kaiser, Waldhof - Gartensta Baldurstraße 37. Si80 Wer thern, isutend Elexalarbeiten an kleinen Teilen für elekt technische Firma? Eilangeb unter Nr. 19 993 an die Gesch

Annahmestellen für Zeitungsbezu und Anzeigen der "NMZ": Fes denheim: Stoll, Hauptstraße 5 Tel. 526-73 — Friedrichsfeld denheem: Stoll, Hauptstraße für Tel. 526.73 — Friedrichsfeld. Maaß. Flamländerstraße 18 — Nockarau: Schreibwaren Görninger Fischerstraße 1 — Sandhofen: Buchlandlung Kirsch. Kalthurstatt. 6 — Seckenheem. Behringer, Panierhandla, Freiburger Straße 1 — Waldhof Wasenhofer. Opeaner Str. 8 — Heidelberg: Fr. Heubach, Luisen straße 4. Telephop Nr. 2354. — Neue Mannheimer Zeitung (Mannheimer Neues Tarablatt. (Mannheimer Neues Tageblatt).

Geschäfts-Empfehlungen

B. Stadel, H 1, 1-2 (Breite Straße)

geganüb. der Nordses - Juweiser und Ulurmacher - gegr. 1840 -Ankauf und Tausch von Alt-Gold, Silber, allem Silbergeid Gen. Nr. 42/14 826. 155

Stabelsen, Bleche, Röhren, Fittinge Schrauben Max Schrein, Risen-handlung, Mannbeim, S 6, 13, Fernsprecher Nr. 219 23 237

Verdunklungs - Fall- und Zug-Rollos a Wachstuch Imitation; am Lager Ferner Läufer und Tennsche aus Zellstoff, soweit Vorrat. Wenn wir auch wäh-rend des Krieges nicht alle Wünsche unserer Kunden er-

Wir beraten Sie gerae. Bringen Sie Ihr Altgold, Altsilber, Silber-münzen. Brillantschmuck, unmonzen, Britlantschmuck, unmodernen Schmuck zum Tausch
zegen Gieschwertiges oder zum
Ankauf. Gebr. Rexin. Mannbeem, R 1, 5 Breits Straffer,
Buf Nr. 274 18.

Schneiderei, Reparatur- u. Bügelanstalt, Chemische Reinigung
Werner, S 3, 18, Ruf Nr. 283 74.

Webnitzen.

Möbeltransporte, Umetige, Lage-rung, Prommersberger, B 6, 18 Fernsprecher 238 12 - 66 Teppiche reinigt, culaminiert, ent.

stapht - Langjahr Spezialitä Färb Kramer, Werk Ruf 414 27 The Serator - the Pachdrogist — Drogers Munding ist. Drogen - Voto - Parfumerse Mannheim, P 6, 3-4, Tel 28427

Nahmaschinen repariert Knudsen, A 3, 7a. Fernruf 234 93. Baugerate durch die Spezialfirm Wilhelm Nibber, Mh., C 7, 16-17 Fernaurecher 265-51-53 29

Fernsurecher 265.51-53 240

Einksulstsschen in verschiedeuen praktischen Modellen und Ausführungen aus Bast, sehr dauerhaft u. bunifarhug, eine Freude für sede Hausfrau. Die Preise send so angesetzt, daß Sie keine Enttäuschung erfeben, — Auch Wäschetrüben, die in keinem Haushalt fehlen sollten, finden Sie in unserer Spezuslabteitung. In Kinderwagen oder Stubenwagen, unser ureigenates Gebod, sind wir seit Jahren durch unsere fachmännische Beratung bekannt. Gerade unsere langliährigen Erfahrungen auf diesem Gebeit geben ihnen die Gewähreiner einwandfreien Bedienung. einer einwandfreien Bedienun Hermann Heschardt, F 2 Nr.

Banithre Bedarbartikel durch Sa-nethishaus Friedr, Dröll, Mann-heim. Ou 2, 1. Fernruf 244-60 Giaserei Willi Weitzel vorm Hch. Reis, Wallstattstraße 50, Rufen Sie bei Bedarf Tel. 423 85 an. Nahmaschinen aller Systeme und Fabrikate repariert: Stail, Mo-chansker, T 6, 33, Tel, 272 81 Kaule gebr. Maschinen. 485

Eil- und Möbeltransports, G 2, 22, Damenhate von Kontad großen Spezialhaus mit den be-kannt flotten u schwungvollen Modellen – Mannbeim, K 1, 7 (Breits Straße), Ludwigshafen, Ludwigstraße 46

Ludwigstraße 48 85

Medizinal - Verband Mannheim,
T 2, 15 (pegr. 1884) versichert
Familien u. Einzeipersonen für
freien Arzt u. Apotheke, Sterbegeld his M. 100.—, Wochenhilfe
bis M. 50.—, Verpflegung und
Operation in Krankenanstalten,
Zahnbehandlung, Heilmittel,
Bäder, Monatubeiträge: I Person
M. 4.50, 2 Personen M. 6.50,
3.—4 Personen M. 7.50, 5 und
mehr Personen M. 8.50. - Aufnahmebüre: T 2, 16 und in den
Fälinlen der Vererte.

Parkettböden! Neuverlegungen u Reparaturen aller Art. 14 Erwin Schuster, Buf 47370/30931 Parherel Kramer reinigt, Laden: C 1, 7, Ruf Nr. Mittelstraße 21; Meerfeldstr. 45 Ruf 257 80; Max-Joseph-Sir. 1; Seckenheimer Str. 34; Bissnarck-straße 15—17, Ruf Nr. 402 10; Neckarau, Friedrichstraße 16a Werk in Mannheim Ruf 414 27 Ernst Regelmann, Ludwigshafen,

Hobenzollernstr 32-40, Fernru R. 626 06 - Auto- und Riesen-Luftbereifung - Ersatzbereifung Hunderneuerung - Reparatur Umtauschlager in runderneuer-ten Reifen, Lebensmittel - Feinkost. -Qualitaten — billige Preise. — Johann Schreiber, gegründ. 1850. Verkaufsstell, in all. Stadtteilen. Autoverglasung, dafür ist Ginser Lechner S 6, 30 (Tel. 263 36) die richtige Adressel Anzuf genügt J. Stahl-Adamozewski, Mannher D 2, 15, Fernsor, 202 80, das Spezialgeochaft für feine Handarbeiten u. Kunststopferei.

Peto-Schmidt, N 2, 2, Ruf 265 27, Ausführung sämtlich Amateur-Fetoarbeiten. Für Filme Kundenlistel 280 Medewaren, Posamenten, Knöple, und Schließen, Gürtel, Blumen, Handschuhe, Zutaten z. Schnes-derei aus d. bekannten Spezial-geschäft Carl Baur, N 2 Nr. B. Kunststraße.

TIERMARKT

Hühner oder Küken zu kauf, ge Guterh, H.-Fahrrad k. in Zahl gegeh, werden, Näh.: Lenhard gegeh. werden. Näh.: Lenhardt, Werlistr, 21, Tel. 233-38. S48054 2 joe. Drahthaarfoxe mit Stamm-H 3, 9, 2 Stock. St

Hundepflege, Scheeren Trimmen, Abrichten. - Tierpflege Metz, Schweizinger Str. 87, Huf 44769

ENTFLOGEN

Kanarienvogel entflogen. geg. Belohn. Schreiner, C 1,

FILM-THEATER

Wegen Betrieburahe bleibt umser Geschäft vom 13 bis 25. Juli gs-schlossen, Bergmann & Mahland Ein neues Meisterwerk Prof Carl Freelichs. Ein großer und ungemein fesseinder Film! — Henrich George, lise Werner Henrich George, fise Werner in: "Hochseit auf Bärenhef". Ein Ufafilm mit Paul Wegener, Ernst von Klipstein u. and. -Neueste deutsche Wochenschau. Für Jugendliche nicht erlaubt!

Alhambra. 2 Wochel Der große Hesterkeits-Erfolg! Taglich 2:30, 5:00, 7:30: "Der verkaufte Groß-vater". Nach dem vielbelachten Theaterstück mit Jos. Eichheim, Oscar Sima, Winnie Markus, Elise Aulinger, Carl Wery, Erna Fentsch u. a. Spielleitung: Joe Stöckel. - Die neue Wochen-schau - Justil, nicht zuzelass. schan - Jugdi nicht zugelass.

Wünsche unserer Kunden erfüllen können, so eind wir doch
jederzeit bemüht, unsere Käufer
zufriedenzustellen und fachmännisch zu bedienen. M. & H.
Schüreck das bekannte Spezasihaus Mannheim F. 2. 8. nur
einige Schrifte vom Marktotatz,
Fernsprecher 220.34 163
Wir beraten Sie serne. Bringen
Sie ihr Altreid, Altsilber, SilberSie ihr Altreid, Altsilber, Silberliche nicht zugelassen! liche nicht zugelamen?

Capitel, Waldhotstr. 2, Buf 537 72 Wir zeigen heute z. letzt-Die Nacht in Venedig", Tobin-Film mit den schönsten Melodien a. d. berühmt Operette von Johann Strauß mit Hans Nielsen. Heidemarie Hatheyer, Lizzi Waldmüller, H. Paulsen.— Wochenschau. - Jugdl. ab 14 J. Täglich 3.35, 5.40 und 7.45 Uhr.

Gloris-Palast Seck-aheimerStr.18. Ab heutel "Anuschka". – Ein Madchenschicksal – mit Hilde Krahl, Siegfried Breuer, Friedt Grepa, Rolf Wanka. Neueste Wochenschau 2.40 5.00 7.30 Uhr. Jugendüche nicht zugelassen!

Palast - Tapeskine, J. 1, 6 (Breite Palast - Tageskine, J. 1, 6 (Breite Strafie, Ruf 268 85. - Von vor. mittage 11 Uhr bis abda. 10 Uhr durchgebend geöffnet. - Heute letzter Tag. Endatation. In den Hauptrollen: Paul Hörbiger, Ma-ria Andergast, das Liebespaar, Hans Moser, der seinen Segen dazu gibt. - Ein wundervolles Volkastück aus dem Wiener Le-ben. - Kulturfilm, Neueste Wo-ehenschau, Jugend hat Zatritt! Letzte Vorstellung 7.30 Uhr

Palast-Tageskina, J 1, 6 tBrette
Straße), Ruf 268-85, - Von vorm,
11 his abends 10 Uhr durchgeh,
geöffnet, Ab moegen: Helde Krahl
Siegfried Breuer in "Ansschka"
nut A Fointner, Rolf Wanka,
Fritz Odemar, Beppo Schwaiger,
Friedl Czepa, Elise Anlinger.
- Kin Mädchenschickual v. Opfer,
Leid und Liebe. - Juzend nicht
zugelassen! - Neueste Wochenschau, Kulturfilm. - Beginn der
Abendvorstellung 7,30 Uhr. Lichtspielhaus Müller, Ruf 527 73

Wir zeigen heute z. leiztenmal: Zwischen Himmel und Erde" Ein Ulafilm mit Gisela Uhlen, M. Urtel, Wochenschau Jugandliche nicht zugelassen. Täglich: 3.30. 5.45 und 7.30 Uhr. Regina Neckarsu, Fernruf 482 76. Houte 5.15 u. 7.30 letztmals die

Heute 5.15 u. 7.30 letztmals die entzückende Operette "Namen" mit Erna Sack u. Joh. Heesters. Pilm-Palast Neckaran, Friedrichstrade 77. Heute 5.15 uns 7.30 letztmals: Monika". - Kine Mutter kind 1. - Kine Mutter kind 1. - Kine Mutter kind 1. - Kine Monika in the Kind 1. - Kine Mutter kind 1. - Kine Monika in the Kind 1. - Kind 1.

THEATER

Nationaltheater Mannheim, Don nerstag, 9. Juli, Vorstell, Nr. 300, Miete D 27, 1. Sonderm D 14: "Der Traubadour", Oper in vier Akten (acht Bildern) von Gin-seppe Verdt, Anfang 19:00 Uhr, Ende nach 21:30 Uhr.

UNTERHALTUNG

Libelle, Taglich 19:30 Uhr: Das Nicolaas-Kocken-Duo unterhält im Tanzraum und Eremitage-Bar. Im Grinains spielt das Schrammeltrio Fred Volker. -Freitags Betrieburuhe. - Das Varieté ist bis 31. August ge-schlosuen. - Beginn der flesien Spielzeit: 1. September 1942.

Palmgarten, zwischen P3 und P4.
Tagtich Beginn 19.45 Uhr, Ende
22.00 Uhr, außerdem mittwochs
und sonntags ab 16.00 Uhr:
Das große Kaharett - Varieté
- Progressen.

KONDITOREI-KAFFEES

Past täglich pegen 18.00 Uhr sind wir gezwungen, unseren Gasten und Kunden mit Be-dauern zu erklaren: "Kuchen leider auswerkauft". Dien ist für uns ein Zeichen der Güte und Beliebtheit unserer Waren, daß den. Saliten auch Sie einmal unter den Güsten wein, die wir mit diesen Worlen vertrösten müssen, so nehmen Sie sich vi am nächsten Tage uns früh aufzusuchen Sicherlich werde Sie dann zuch noch ihr Teil von den täglich frischen und appetitlichen Waren erhalten von H. C. Thramer, Koodstorei und Kaffee, Mannheim, C. 1, 8, Nahe Paradeplatz, Ruf 21658/50

Vereine und Gesellschaften

PHinerwald-Verein E. V., Zweigverein Ludwigshafen-Mannheim
E. V. - Einladung zur 7; Planwanderung am Sonnatag, dem
12. Juli 1942. Ziel: Die Herze
der Haardt. Hinfahrt: Ludwigshafen Haupthahnh, ah 6.54 Uhr,
(Fahrkarten am Samstag 10san.)
Wanderfolge: Lamprecht-Kainergarten-Hellerplatzhülte (Mittagrast) - Totenkogf - HüttenhehlHahnenschritt - Hohn-Loog (Rast)
- Humbsch - Neustadt. Rück-- Hambsch - Neustadt, Bick-lahrt: Neustadt ab 18,04 oder 20,38 Ubr. Eingeführte Gaste willkommen Führung: Heinrich Legola, Wilhelm Krehl, Hans Salzmann.





Czepa - RelfWanka - Anton Pointner - Fritz Odemar Neueste Wochenschau!

Ab heute! 2.00 3.00 7.30. So. ab



Cherall sight Meister Zwirn nach dem Rechten. Mon spürt in jedem Winkel unseres Fochgeschäftes. daß ein guter Geist hier haushält!

Engelhorn + Sturm Manhow 0 5 . 2-7



Elektro-Installation

eines der genom Installations-

stachifte in Manubeim. MaxEngelhardt

Rheinhäuserstraße 12

Fernsprecher 429 10. Veljanib Die's auf mangif ab uin: Mufantis

> Mounfaim Q 2, 2, am Moult

Nivea und der Sand Die Dose noch Gebrouch sofort schließen. Dann konn nichts durch hinsinfollenden Sand verdor-





